

Stadt Meerane – Amtsblatt

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Meerane | 11. Januar 2013

Herausgeber: Stadt Meerane | Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer | Lörracher Platz 1 | 08393 Meerane
 Telefon 03764 54-0 | Telefax 03764 54-232 | E-Mail: post@meerane.de | Internet: www.meerane.de
 Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 28.12.2012. | Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 25.1.2013.
 Die nächste Ausgabe erscheint am 8.2.2013. Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe (22.2.2013) ist der 8.2.2013.

Sitzungstermine

Stadtrat 29. Januar 2013
Verwaltungsausschuss 22. Januar 2013

Bürgermeister-Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters Professor Dr. Lothar Ungerer findet am Montag, 28. Januar 2013, 16 bis 17 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum I, 1. Etage, statt.

Bekanntmachung von Beschlüssen

Stadtrat 11.12.2012 – öffentlich

5/12/1421 Beratung und Beschluss zum Wirtschaftsplan 2013 für den Eigenbetrieb „Meeraner Stadttechnik“

5/12/1423 Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2013

5/12/1406 Forstliche Wirtschaftsplanung 2013 für den Wald der Stadt Meerane

5/12/1408 Straßenbestandsverzeichnis: Änderung der Eintragungsverfügung für den „Pestalozziplatz“

5/12/1409 Sitzungstermine des Stadtrates und seiner Ausschüsse für den Zeitraum von Januar bis Juli 2013

5/12/1413 Ausscheiden aus dem Stadtrat

5/12/1418 Änderung der Gebührenordnung für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen

5/12/1422 Vergabe der Baumaßnahme Deckenplattenerneuerung der Brücke über den Seiferitzbach am Verwaltungsgebäude in Meerane

5/12/1425 Beteiligungsbericht 2011

5/12/1424 Unterrichtung über den wesentlichen Inhalt des Prüfberichts des Staatlichen Rechnungsprüfungsamtes Zwickau zur überörtlichen Prüfung der Stadt Meerane (Haushaltsjahre 2003 bis 2007)

Stadtrat 11.12.2012 – nichtöffentlich

5/12/1410 Vergabe der Stadtmedaille für das Jahr 2012

5/12/1402 Zuschüsse für Vereine 2013

Professor Dr. L. Ungerer, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung des Landkreises Zwickau, Landratsamt Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung

Unternehmensflurbereinigung nach §§ 87 ff. Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) S 289 Verlegung Neukirchen

Gemeinden: Neukirchen, Stadt Werdau,
 Stadt Crimmitschau
 Landkreis: Zwickau
 Aktenzeichen:
 1550,1552-A-780.4107-3/240161
 Glauchau, den 19.12.2012

I) Vorläufige Anordnung

Im Unternehmensflurbereinigungsverfahren S 289 Verlegung Neukirchen erlässt der Landkreis Zwickau, Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung, gemäß § 88 Nr. 3 i.V.m. § 36 Abs. 1 FlurbG folgende

Vorläufige Anordnung

1) Auf Antrag des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Plauen vom 26.11.2012 wird den Beteiligten die Nutzung und der Besitz der in Anlage 1 aufgeführten Flächen für die Straßenbaumaßnahme S 289 Verlegung Neukirchen einschließlich der damit verbundenen Folgemaßnahmen entzogen und der Unternehmensträger, der Freistaat Sachsen, vertreten durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, mit Wirkung vom

18.02.2013

in den Besitz dieser Flächen eingewiesen. Die Anlage 1 ist Bestandteil dieser Anordnung. Der genaue Umfang der Inanspruchnahme ergibt sich aus den Besitzregelungskarten Nr. 1 bis 7 vom 06.12.2012 im Maßstab 1:1000, die ebenfalls Bestandteil dieser Anordnung sind.
 2) Mit dieser Anordnung werden zugleich die Regelungen der vorläufigen Anordnung nach §§ 88 Nr. 3, 36 FlurbG des Landkreises Zwickau, Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung, vom 20.06.2012, Az. 1550,1552-A-780.4107/240161 zur Einweisung des Unternehmensträgers in die benötigten Flächen zur archäologischen Untersuchung sowie zur Untersuchung auf Kampfmittel ersetzt.

II) Auflagen

1) Die Dauer der Anordnung reicht bis zur Ausführung des Flurbereinigungsplanes (§ 61 FlurbG) oder bis zur vorzeitigen Ausführungsanordnung (§ 63 FlurbG) bzw. bis zur vorläufigen Besitzeinweisung (§ 65 Flurbereinigungsgesetz). Für Grundstücke mit einer vorübergehenden Inanspruchnahme reicht diese Anordnung bis zur Beendigung der jeweiligen Baumaßnahme. Der Unternehmensträger ist verpflichtet, dem Landratsamt

Zwickau, Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung, unverzüglich mitzuteilen, wenn die Baumaßnahme beendet ist und die o.g. Flächen wieder zur Verfügung zu stellen. Die Abfindung für entzogene Flächen und damit verbundene Substanzverluste werden im Flurbereinigungsplan geregelt.

2) Der Unternehmensträger hat sicherzustellen, dass die Nutzbarkeit der verbleibenden Grundstücksflächen während der Bauzeit durchgehend gewährleistet wird.

Hierzu sind die erforderlichen Ersatzwege auf den dafür bereitgestellten Flächen sicherzustellen. Gegebenenfalls hat der Unternehmensträger neue (auch vorübergehende) Zu- und Abfahrten zu schaffen.

3) Der Unternehmensträger hat den bisherigen Nutzern die exakt entzogenen Flächen in einem Ortstermin in der Örtlichkeit bereits angezeigt. Die Dauerhaftigkeit der Kennzeichnung ist während der Bauphase zu gewährleisten.

4) Der Unternehmensträger hat vor Beginn der Baumaßnahme eine Beweissicherung an den Wirtschaftswegen, die als Baustraßen genutzt werden sollen, vorzunehmen.

5) Die Funktionsfähigkeit vorhandener Be- und Entwässerungseinrichtungen (z.B. Dränagen) ist durch den Unternehmensträger zu gewährleisten.

6) Die den bisherigen Nutzern verbliebenen Teilflächen sind vom Unternehmensträger, soweit dies erforderlich ist, einzuzäunen.

7) Während der Bauzeit sind sämtliche erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen, auch im Hinblick auf die Zufahrtsstraßen, zu treffen.

8) Nach Beendigung der Baumaßnahme müssen die vorübergehend in Anspruch genommenen Flächen vom Unternehmensträger wieder ordnungsgemäß hergerichtet bzw. rekultiviert werden.

9) Die vom Unternehmensträger in Anspruch genommenen Wege sind nach Abschluss der Baumaßnahmen in einem Zustand an den Eigentümer zurück zu geben, der verglichen zum Wegezustand vor Beginn der Baumaßnahme mindestens qualitativ gleichwertig ist.

III) Entschädigungsregelungen

Für die in Anspruch genommenen Flächen werden die Entschädigungen auf der Grundlage von Gutachten durch Sachverständige nach den jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen gesondert festgesetzt.

Bürgertelefon 0174 / 34 28 143

Die Mitarbeiter des Gemeindlichen Vollzugsdienstes der Stadt Meerane sind unter der Telefon-Nummer **0174 3428143** von Montag bis Freitag in der Zeit von 18 Uhr bis zum Folgetag 6 Uhr zu erreichen.
Ihr Fachbereich Bürgerdienste

IV) Sofortige Vollziehung

Die sofortige Vollziehung dieser vorläufigen Anordnung wird im öffentlichen Interesse gemäß § 80 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet. Die sofortige Vollziehung hat zur Folge, dass die Erhebung des Widerspruches und der Anfechtungsklage gegen die vorläufige Anordnung keine aufschiebende Wirkung haben.

V) Bekanntgabe

Je eine vollständige Ausfertigung dieser vorläufigen Anordnung mit der Anlage 1 und den Besitzregelungskarten Nr. 1 bis 7 vom 06.12.2012 wird einen Monat lang nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung in den Flurbereinigungsgemeinden

- in der Gemeindeverwaltung Neukirchen/Pleiße
- in der Stadtverwaltung Werdau
- in der Stadtverwaltung Crimmitschau und den angrenzenden Gemeinden
- in der Stadtverwaltung Zwickau
- in der Stadtverwaltung Meerane
- in der Gemeindeverwaltung Langenbernsdorf
- in der Gemeindeverwaltung Ponitz
- in der Verwaltungsgemeinschaft „Ländereck“

sowie im Bürgerservice Glauchau des Landratsamtes Zwickau während der Sprechzeiten zur kostenlosen Einsichtnahme für die Beteiligten niedergelegt.

Begründung**1. Zur vorläufigen Anordnung**

Die Unternehmensflurbereinigung S 289 Verlegung Neukirchen wurde mit Beschluss des nach § 1 Abs. 2, 3 des Ausführungsgesetzes zum Flurbereinigungsgesetz und zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (AG-FlurbG) zuständigen Landkreises Zwickau, Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung, vom 24.11.2011, Az. 1550,1552-780.4125/240161, gemäß §§ 87 ff. FlurbG angeordnet. Zugleich wurde die sofortige Vollziehung des Flurbereinigungsbeschlusses gemäß § 80 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 VwGO verfügt. Das Unternehmen S 289 Verlegung Neukirchen wurde mit Beschluss der Landesdirektion Chemnitz vom 04.10.2011, Az. 32-0513.27/32/8, planfestgestellt. Der Planfeststellungsbeschluss ist gemäß § 39 Abs. 10 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) sofort vollziehbar.

Der Unternehmensträger hatte bereits mit Antrag vom 11.06.2012 den Erlass einer vorläufigen Anordnung nach §§ 88 Nr. 3, 36 FlurbG für die vorbereitenden Untersuchungen Archäologie und Kampfmittelbeseitigung begehrt. Mit der vorläufigen Anordnung des Amtes für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung des Landkreises Zwickau vom 20.06.2012 wurde dem Antrag entsprochen. Mit Datum vom 26.11.2012, eingegangen am 29.11.2012 und berichtigt am 06.12.2012, hat der Unternehmensträger den Erlass einer vorläufigen Anordnung beantragt.

Gemäß § 88 Nr. 3 FlurbG i.V.m. § 36 FlurbG kann die Flurbereinigungsbehörde auf Antrag der für das Unternehmen zuständigen Behörde vorläufige Anordnungen erlassen, sofern aus dringenden Gründen bereits vor Ausführung des Flurbereinigungsplanes die Regelung des Besitzes oder der Nutzung von Grundstücken erforderlich ist.

Da sowohl der Planfeststellungsbeschluss vom 04.10.2011 als auch der Flurbereinigungsbeschluss vom 24.11.2011 sofort vollziehbar sind und ein entsprechender Antrag des Unternehmensträgers als zuständiger Straßenbaubehörde vorliegt, kann der Landkreis Zwickau, Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung als nach § 1 Abs. 3 AG-FlurbG zuständige Flurbereinigungsbehörde eine vorläufige Anordnung erlassen, denn die angestrebte Regelung von Besitz und Nutzung für die in Anlage 1 näher bezeichneten Flächen ist zur zeitnahen Umsetzung des Unternehmens erforderlich.

Das Unternehmen S 289 Verlegung Neukirchen selbst erweist sich als notwendig, da seine Umsetzung durch das Allgemeinwohl gefordert wird. Es dient der Schaffung einer leistungsfähigen Verkehrsverbindung ebenso wie der Entlastung der Ortsdurchfahrten. Die derzeit vorhandene S 289 verläuft im gesamten Bereich durch bebaute Gebiete in den Ortslagen von Langenhessen und Neukirchen. Die Trassenführung weist enge Kurven, mangelhafte Sichtverhältnisse, zu geringe Querschnitte, Unstetigkeiten der Trassierung sowie eine Vielzahl von Zwangspunkten durch die vorhandene Bebauung und die parallel zur Straße verlaufende Bahnlinie Leipzig-Hof auf. Besondere Nutzungskonflikte bestehen in den angebauten Abschnitten der S 289 durch die Überlagerung von verkehrlicher Verbindungs-, Erschließungs- und Aufenthaltsfunktion. Durch die Neutrassierung außerhalb von Ortsdurchfahrten werden die Ortsdurchfahrten Langenhessen und Neukirchen wesentlich entlastet. Durch den Bau der „Staatsstraße S 289 Verlegung Neukirchen“ werden für die Anleger aufgrund der Verkehrsreduzierung die Belastungen durch Lärm und Luftschadstoffe spürbar abnehmen. Mit der Umsetzung des Unternehmens werden die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer und die Leichtigkeit des Verkehrsflusses verbessert, da insbesondere der überörtliche Verkehr aus den Ortslagen mit Einmündungen und Kreuzungsbereichen herausgenommen wird. Zugleich verbessert sich die Gesundheit der Anwohner, indem von der Staatsstraße herrührender Lärm ebenso reduziert wird wie die entstehenden Schadstoffimmissionen.

Mit der Umsetzung der Straßenbaumaßnahme wird im Frühjahr 2013 begonnen. Vorab sind bis zum 28.02.2013 Baumfällungen zum Zwecke der Baufeldfreimachung erforderlich. Daher werden vom Unternehmensträger die in Anlage 1 aufgeführten Flurstücke zum 18.02.2013 für die Maßnahmen zur Baufeldfreimachung und die sich daran anschließenden Baumaßnahmen zur Herstellung der Brückenbauwerke und der Straßentrasse benötigt. Mit den

Baumaßnahmen an den Brückenbauwerken wird zum 04.03.2013 begonnen.

Der konkret zu entziehende Besitz ist in der Örtlichkeit kenntlich gemacht worden und wurde den Nutzern bereits vorgewiesen. Die Beweissicherung des Zustandes der nunmehr entzogenen Grundstücke unter Hinzuziehung von landwirtschaftlichen Sachverständigen (§ 88 Nr. 3 i.V.m. § 36 Abs. 2 FlurbG) ist bereits im Vorgriff erfolgt.

Zur zeitgerechten Umsetzung der Maßnahme S 289 Verlegung Neukirchen ist es dringend erforderlich, vor Ausführung des Flurbereinigungsplanes Besitz und Nutzung an den benötigten Grundstücken zu regeln.

2. Zur Anordnung der sofortigen Vollziehung

Neben den oben genannten Aspekten ist die Umsetzung der Straßenbaumaßnahme auch dringend und zeitnah notwendig, da dem Unternehmensträger Finanzierungsmittel von der Europäischen Gemeinschaft zur Verfügung stehen. Das sogenannte EFRE-III-Programm wurde auch für wichtige Infrastrukturmaßnahmen aufgelegt. Der Zeitraum für dieses Programm umfasst die Jahre 2007 bis 2013. Bis Ende des Jahres 2013 begonnene Projekte sind spätestens bis Ende des Jahres 2015 das jeweilige Vorhaben abzurechnen. Sollte sich das Vorhaben durch nicht zur Verfügung stehende Grundstücke verzögern, gefährdet das den Mittelabfluss. Der Freistaat Sachsen würde damit die aus einer fremd geförderten Straßenbaumaßnahme resultierenden Vorteile für den sächsischen Staatshaushalt verlieren. Zukünftige Veränderungen im Bereich der von der Europäischen Union bereitgestellten Fördermittel gefährden die Finanzierung und damit die Umsetzung der Maßnahme.

Der gesamte technologische Ablauf ist auf den Beginn der Baufeldfreimachung zum 18.02.2013 abgestimmt. Ab dem 04.03.2013 wird mit der Herstellung des Bauwerkes 6 (Los 5) einschließlich des Erd- und Streckenbaus bis zum Bauende begonnen. Zeitgleich beginnt die Errichtung des Bauwerkes 1 (Los 2). Ab dem 08.04.2013 folgt der Streckenbau von der Brücke Bauwerk 4 bis zur Brücke Bauwerk 6 einschließlich der Errichtung der Brückenbauwerke 4 und 5 (Lose 3 und 4). Mit dem Streckenbau von der Brücke Bauwerk 1 bis zur Brücke Bauwerk 4 einschließlich der Errichtung der Brückenbauwerke 2 und 3 (Los 1) wird ab dem 30.04.2013 begonnen. Das Ausschreibungsverfahren für die unterschiedlichen Lose kann das Zusammenarbeiten von mehreren Baubetrieben auf der Baustrecke zum Ergebnis haben. Wenn dann die strenge Terminabstimmung wegen fehlendem Betretungsrecht auf einzelnen Grundstücken nicht eingehalten werden kann, sind Baubehinderungen und finanzielle Schadenersatzforderungen der Baubetriebe absehbar.

Das öffentliche Interesse an der zeitnahen Realisierung der Baumaßnahmen überwiegt gegenüber dem möglichen privaten Interesse einzelner Beteiligter. Der Straßenbau ist damit im öffentlichen Interesse dringend geboten. Die sofortige Vollziehung ist daher anzuordnen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese vorläufige Anordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Landkreis Zwickau, Landratsamt, Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung, Gerhart-Hauptmann-Weg 2, 08371 Glauchau oder bei einer anderen Dienststelle des Landratsamtes Zwickau Widerspruch eingelegt werden. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

Dienststellen des Landkreises Zwickau

08371 Glauchau, Chemnitz Straße 29
 08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 1 + 2
 08371 Glauchau, Heinrich-Heine-Straße 7
 08371 Glauchau, Scherbergplatz 4
 09337 Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5
 09212 Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a
 08412 Werdau, Königswalder Straße 18
 08412 Werdau, Zum Sternplatz 7
 08056 Zwickau, Robert-Müller-Straße 4–8
 08056 Zwickau, Werdauer Straße 62
 08066 Zwickau, Stauffenbergstraße 2 (Amt für Vermessung)

gez. Stark, Amtsleiterin DS

Gemarkung	Flurstück	Größe des Grundstücks m²	dauerhafte Inanspruchnahme m²	vorübergehende Inanspruchnahme m²
Langenhessen	650/4	43.591	1.183	958
Langenhessen	672/4	56.723	225	2.683
Langenhessen	674/1	2.799	0	119
Langenhessen	669/4	133.246	150	2.017
Langenhessen	669/2	1.151	0	30
Langenhessen	690/1	25.034	0	303
Langenhessen	690/2	246	0	163
Langenhessen	707/1	14.721	0	254
Langenhessen	689d	660	0	56
Langenhessen	689	12.140	150	2.536
Langenhessen	694	9.920	1.855	1.336
Langenhessen	700	5.080	1.799	218
Langenhessen	709/1	232.951	683	789
Langenhessen	703	5.820	2.244	292
Langenhessen	706	6.010	2.026	655
Langenhessen	712	1.720	1.181	229
Langenhessen	715	16.130	4.359	1.272
Langenhessen	722	14.170	4.094	1.059
Langenhessen	727	7.210	1.973	467
Langenhessen	979	890	0	47
Langenhessen	980	900	104	396
Langenhessen	981	920	600	270
Langenhessen	982	930	930	0
Langenhessen	983	950	950	0
Langenhessen	984	970	970	0
Langenhessen	969	5.820	1.000	355
Langenhessen	986	1.000	1.000	0
Langenhessen	985	990	990	0
Langenhessen	987	1.020	494	442
Langenhessen	988	1.030	5	300
Langenhessen	1087	1.200	274	67
Langenhessen	967	36.860	5.713	1.410
Langenhessen	749	12.400	1.571	467
Langenhessen	755	14.510	1.529	533
Langenhessen	760	56.510	5.125	2.404
Langenhessen	768	23.090	2.276	959
Langenhessen	772	34.920	3.046	1.111
Langenhessen	778	18.310	1.503	506
Langenhessen	783a	18.040	2.141	480
Langenhessen	791	31.270	3.043	874
Kleinhessen	172	37.550	3.293	878
Kleinhessen	162/1	36.100	3.250	764
Kleinhessen	158	42.186	3.824	903

Gemarkung	Flurstück	Größe des Grundstücks m²	dauerhafte Inanspruchnahme m²	vorübergehende Inanspruchnahme m²
Kleinhessen	149a	42.360	3.869	922
Kleinhessen	147	91.420	8.297	1.952
Kleinhessen	139	100.690	8.096	2.141
Kleinhessen	137	30.380	2.215	639
Kleinhessen	127	90.650	6.559	1.359
Kleinhessen	229	69.744	10.934	5.094
Kleinhessen	228	17.568	140	359
Kleinhessen	230	18.659	18.659	0
Kleinhessen	232	2.901	500	100
Culten	37	7.690	4.278	1.686
Kleinhessen	231/1	43.938	9.256	4.258
Kleinhessen	177	14.906	438	955
Kleinhessen	190a	27.354	6.030	3.347
Culten	78	6.990	927	2.252
Culten	74	29.070	487	824
Culten	77	22.260	6.480	1.728
Kleinhessen	231/3	1.484	116	397
Culten	75	1.350	329	89
Culten	76	1.790	557	232
Culten	36	5.675	196	192
Culten	40	10.180	218	437
Culten	41	70.070	1.569	5.995
Culten	42	210	55	55
Culten	43	15.030	7.748	2.489
Culten	44	25.960	2.831	2.089
Schweinsburg	210	81.620	7.897	4.385
Culten	116	61.440	445	1.292
Schweinsburg	157	5.210	0	303
Schweinsburg	222	24.570	10.920	4.938
Schweinsburg	223	19.180	8.539	1.264
Langenreinsdorf	14	14.010	5.700	2.445
Langenreinsdorf	11	15.820	5.878	2.343
Langenreinsdorf	10/1	17.613	4.787	1.796
Langenreinsdorf	9	17.790	6.318	1.139
Langenreinsdorf	8	17.950	1.853	1.192
Neukirchen	613	2.327	1.869	0
Neukirchen	615	1.071	343	252
Neukirchen	595	45.538	1.318	1.301
Neukirchen	627	3.181	183	601
Neukirchen	612	3.345	3.345	0
Neukirchen	600	70.801	6.281	3.827
Langenreinsdorf	4	1.010	144	0
Neukirchen	601	79.319	7.446	6.240
Langenreinsdorf	7	17.520	113	263
Langenreinsdorf	3	12.552	10	47
Neukirchen	611	5.297	18	173
Neukirchen	614	87	9	0
Neukirchen	602	9.216	322	2.458
Neukirchen	603	10.671	0	969
Neukirchen	605	8.837	305	2.641
Neukirchen	589/7	72.728	5.927	7.428
Neukirchen	593/1	2.030	186	61
Neukirchen	592/6	23.928	3.707	1.359
Neukirchen	604	9.565	0	1.095
Neukirchen	606/1	8.147	0	1.095
Neukirchen	98c	11.487	0	365
Neukirchen	98/14	10.050	0	10.050
Neukirchen	98a	15.299	0	10.150

Hinweis zur Niederlegung

Die vorläufige Anordnung mit der Anlage 1 und den Besitzregelungskarten Nr. 1 bis 7 vom 06.12.2012 wird

vom 12. Januar 2013 bis 11. Februar 2013

in der Stadtverwaltung Meerane, Neues Rathaus, Bürgerbüro, zu den Öffnungszeiten (Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 11 Uhr) zur kostenlosen Einsicht für die Beteiligten niedergelegt.

Öffentliche Bekanntmachung

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Meeraner Stadttechnik“ der Stadt Meerane für das Haushaltsjahr 2013

In der öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 11.12.2012 wurde auf der Grundlage des sächsischen Eigenbetriebsgesetzes (SächsEigBG) sowie der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) der Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen. Dieser wird hiermit öffentlich bekannt gegeben.

Gemäß § 76 Abs. 3 SächsGemO liegt der Wirtschaftsplan in der Meeraner Stadttechnik, Höhenweg 7, Meerane, vom 14.01.2013 bis 22.01.2013, zu den Dienstzeiten im Büro der Verwaltung, zur Einsicht öffentlich aus.

Bürozeiten:

Montag–Donnerstag: 7.00–15.30 Uhr

Freitag: 7.00–12.00 Uhr

Professor Dr. L. Ungerer, Bürgermeister

Öffnungszeiten des Bürgerbüros im Neuen Rathaus

Das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Meerane im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, ist geöffnet:

Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr

Samstag 9 bis 11 Uhr

Besuchen Sie uns im Internet

Aktuelle Informationen über die Ereignisse in unserer Stadt, Hintergründe und schöne Bilder – das alles gibt es unter www.meerane.de. Besuchen Sie unsere Homepage, und schauen Sie immer wieder rein!



www.meerane.de

Die Stadt Meerane teilt weiterhin mit

Dankeschön für Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Viele Grüße, Karten und Briefe zum Weihnachtsfest 2012 und zum neuen Jahr 2013 haben Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und die Stadt Meerane erreicht. Dafür ein herzliches Dankeschön an alle, verbunden mit den besten Wünschen für ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2013!



Neujahrsempfang der Stadt Meerane am 18. Januar 2013

Die Stadt Meerane lädt alle Bürgerinnen und Bürger und alle Gäste sehr herzlich zum Neujahrsempfang 2013 der Stadt Meerane am Freitag, 18. Januar 2013, 19 Uhr, in der Stadthalle Meerane, Achterbahn 12, ein.

„Wir freuen uns auf viele Gäste, starten Sie mit uns in das neue Jahr 2013“, sagt Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer.

Neben der Neujahrsansprache des Bürgermeisters und der Verleihung der Meeraner Bürgermedaille hält das Programm weitere Überraschungen bereit: So können die Gäste eine Wortszene „Wie sich Meeraner und Glauchauer um das Bier stritten“ erleben. Für die musikalische Umrahmung sorgt das Canella-Trio aus Leipzig.

Geburtstage im Januar 2013

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer gratuliert den folgenden Jubilaren sehr herzlich zum Geburtstag:



90 Jahre: Ehrhard Floß – 01.01.1923; Susanne Sünderhauf – 03.01.1923; Gerhard Höfler – 16.01.1923; Max Dörner – 17.01.1923; Erhard Scheerer – 18.01.1923;

91 Jahre: Elfriede Weiß – 21.01.1922; Margot Schubert – 24.01.1922; Ilse Löschner – 25.01.1922

92 Jahre: Ilse Förster – 31.01.1921

Lenkungsausschuss REK „terra plisnensis“ traf sich in Meerane

Der Lenkungsausschuss der kommunalen Arbeitsgemeinschaft „terra plisnensis“ traf sich am 17. Dezember 2012 in Meerane. Im Rahmen dieser Beratung begrüßte Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer den Geschäftsführenden Gesellschafter der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ostthüringen mbH Jürgen Kepke, Bürgermeisterin Kathrin Lorenz aus

96 Jahre: Ilse Schreiter – 06.01.1917

97 Jahre: Charlotte Gehde – 03.01.1916

Standesamt Monat Dezember 2012

Geburten: Im Dezember wurden 6 Meeraner Kinder geboren. Die Eltern folgender Kinder waren mit einer Veröffentlichung einverstanden: Mia Gottschlich am 02.12.2012; Norik Marco Thieme am 03.12.2012; Jamie Jerome Oeser am 06.12.2012; Leon-Finley Richter am 10.12.2012; Emily Döring am 10.12.2012.

Eheschließungen: Im Monat Dezember fanden 6 Trauungen in Meerane statt. Folgende Brautpaare waren mit einer Veröffentlichung einverstanden: Jürgen Schneider und Cornelia Röbel-Meyer am 12.12.2012; Dirk Weinhold und Cornelia Knorr am 21.12.2012.

Sterbefälle: Im Dezember verstarben 22 Meeraner Bürger. Mit der Veröffentlichung waren die Angehörigen folgender Verstorbener einverstanden: Rudolf Immisch 17.05.1918 – 01.12.2012; Gertrud Markert geb. Schubert 25.08.1920 – 02.12.2012; Hans Zierold 22.12.1922 – 03.12.2012; Lona Götze geb. Höbelbarth 20.03.1929 – 05.12.2012; Marie Schmutzler geb. Hiemer 12.09.1917 – 06.12.2012; Helga Hemmann geb. Paßsticker 23.03.1925 – 10.12.2012; Anna Mickley geb. Broschak 19.04.1934 – 14.12.2012; Norbert Friedrichs 25.05.1960 – 12.12.2012; Barbara Pohle geb. Paschi 25.09.1942 – 17.12.2012; Hildegard Jacobi geb. Erler 21.09.1917 – 20.12.2012; Klaus-Peter Zilius 19.07.1959 – 22.12.2012.

Schmölln, Oberbürgermeister Holm Günther aus Crimmitschau, Bürgermeister Wolfgang Scholz aus Gößnitz und den Werdauer Oberbürgermeister Stefan Czarnecki (Foto v.l.n.r.) im Neuen Rathaus.

Ziel der Beratung war die programmatische Ausgestaltung der länderübergreifenden Projekte für das Jahr 2013.



Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer (li.) begrüßte die Mitglieder des Lenkungsausschusses der kommunalen Arbeitsgemeinschaft „terra plisnensis“ Ende Dezember 2012 im Neuen Rathaus. Foto: Hönsch

Plakette für Städtebauliches Engagement für neues Unternehmensgebäude von Magna Exteriors & Interiors Meerane

Mit der Plakette für Städtebauliches Engagement würdigt die Stadt Meerane seit dem Jahr 2012 private und privatwirtschaftliche Initiativen für ein attraktives Stadtbild. Nun wurde mit dem Werk Magna Exteriors & Interiors (MEI) Meerane erstmals ein Industriegebäude ausgewählt.

MEI ist Teil des globalen Automobilzulieferers Magna, der weltweit über 305 Produktionsstätten verfügt. In Meerane hat sich die Untergruppe, ein Experte für Innen- und Außenverkleidungen, neu angesiedelt. Die Inbetriebnahme der Produktion erfolgte in diesem Jahr. Das Unternehmensgebäude befindet sich auf dem Gelände oberhalb des neuen Kreisverkehrs Seiferitzer Allee / Gablenzer Straße und damit an einer exponierten Stelle im Meeraner Wirtschaftszentrum.

Bei einem Besuch im Unternehmen im Dezember 2012 überreichte Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer die Plakette an den Geschäftsführer von MEI Meerane, Hendrik Rothe. „Wir sind von der Architektur des Gebäudes sehr beeindruckt und möchten dieses daher mit unserer Plakette für Städtebauliches Engagement würdigen“, sagte der Bürgermeister, der auch darauf verwies, dass viele Meeraner Bürger mit Interesse das Baugeschehen auf dem Firmengelände verfolgt hatten.

Zur Begründung: Das neue Industriegebäude verdeutlicht mit seinen geometrischen Grundformen eine in Raster und Module aufgelöste Industriearchitektur. Diese moderne Bauweise speist sich in der Architektur aus historischen Wurzeln. So formulierte Henri Labrouste (1801–1875), ein Pionier der Industriearchitektur, schon um die Mitte des 19. Jahrhunderts: „Ich verlange von den Künsten das Verständnis dafür, dass in der Architektur die Form stets der Funktion entsprechen muss, für die sie bestimmt ist, (...) und dass mit der Konstruktion selbst eine Schönheit erreicht werden muss, die zugleich vernünftig und eindrucksvoll ist“. Das Magna-Gebäude spiegelt diese Aussage wieder und korrespondiert an exponierter Stelle mit dem Elan und der Innovationskraft des Unternehmens.

Hendrik Rothe und auch Rainer Edelberg, Projektleiter bei MEI Meerane, freuten sich sehr. „Es ist schön, dass Sie unser Firmengebäude so bewerten, das ist schließlich unser Arbeitsplatz. Herzlichen Dank für diese Auszeichnung“, sagte Hendrik Rothe.

Im folgenden Gespräch informierte Hendrik Rothe über den erfolgreichen Start der Produktion in Meerane. Derzeit sind im Unternehmen 150 Mitarbeiter beschäftigt, die überwiegend aus der Region kommen, perspektivisch ist eine Erhöhung der Mitarbeiterzahl geplant. „Wir fühlen uns sehr wohl hier im Meeraner Gewerbegebiet. Die Unterstützung durch die Stadtverwaltung Meerane bei unserer Ansiedlung war ausgezeichnet“, betonte Hendrik Rothe.



Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer (Mitte) überreichte die Plakette für Städtebauliches Engagement an den Geschäftsführer von Magna Exteriors & Interiors Meerane, Hendrik Rothe (re.) und Projektleiter Rainer Edelberg. Fotos: Hönsch



Das Unternehmensgebäude der Magna Exteriors & Interiors Meerane im Meeraner Wirtschaftszentrum.

Graffiti am Stellwerk des Bahnhofes Meerane in Graffiti-Magazin veröffentlicht

Das bekannteste deutsche Graffiti-Magazin StyleFile hat ein Foto von dem mit einem Meerane-Schriftzug gestalteten Stellwerk am Meeraner Bahnhof abgedruckt, darüber informiert der Meeraner Graffiti-Künstler Jens TASSO Müller, der dieses Graffiti im Mai des vergangenen Jahres gestaltete. „Auch in der Szene findet diese moderne Art der Gestaltung ohne Figürliches großen Anklang“, sagt TASSO dazu. Der Graffiti-Künstler hatte den Meerane-Schriftzug im Auftrag der Stadt Meerane und in Absprache mit der Deutschen Bahn mit seinem Team erstellt.

TASSO setzte dabei eine Idee um, die ihm bei dem zum Neujahrsempfang 2012 gezeigten Zeitraffer-Film über die Bauarbeiten auf dem Bahnhofs-Gelände gekommen war. Das Graffiti zeigt den Schatten einiger Bäume, die hier vor der Umgestaltung standen, ausgeführt im Stil der bekannten Meeraner Schotten, womit die Verbindung zur Tradition der Textilindustrie geschaffen ist. Darüber gestaltete TASSO einen großen Meerane-Schriftzug. Dieser ist in metallischen Buchstaben ausgeführt – ein Bezug zur in Meerane heute erfolgreichen Maschinenbau- und Automobilzuliefererindustrie. Die Buchstaben stehen zudem nicht in einer Reihe – sie zeigen Bewegung und Dynamik und damit die Entwicklung der Stadt!



Der Meerane-Schriftzug am Stellwerk des Meeraner Bahnhofes wurde von TASSO gestaltet. Foto: Archiv Stadt Meerane

Neujahrskonzert mit der Vogtland Philharmonie – Restkarten!

Es ist traditionelles Brauchtum der Menschen, sich für das neue Jahr jede Menge guter neuer Vorsätze vorzunehmen. Auch die Vogtland Philharmonie hat sich für das Jahr 2013 ein wichtiges Ziel gesetzt: Sie möchte alle Musikfreunde und das Publikum in Nah und Fern weiterhin mit ihren Konzerten erfreuen und erbauen. Erste Gelegenheit bietet sich zum traditionellen Neujahrskonzert am Samstag, 19. Januar 2013, um 17 Uhr in der Stadthalle Meerane, Achterbahn 12.

Unter der Leitung und Moderation von GMD Stefan Fraas versprechen die Musiker einen spritzigen, fröhlichen und kurzweiligen Abend. Denn zum Jahreswechsel gehören nicht nur Champagner, Böller und gute Laune, sondern auch ein musikalisches Feuerwerk an

beliebten und unterhaltsamen Melodien aus Oper, Operette und Musical.

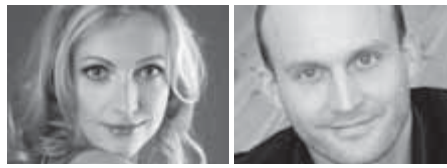
Alles was das Herz zum Neujahrskonzert begehrt, wurde in bester Weise in einem bunten Programm vereint. Große italienische Opernarien wie „O luce di quest anima“, „E lucevan le stelle“ und „Un dì, felice, eterea“ und heitere Titel wie „Ob blond, ob braun“, „Tanzen möcht' ich“ oder den bekannten Kusswalzer. Auch ein Hauch von Filmzauber soll mit „Somewhere over the rainbow“ nicht fehlen.

Jeannette Wernecke und Raphael Pauß werden die Solisten des Abends sein. Die Sopranistin trat erfolgreich an vielen Theatern deutschlandweit und in der Schweiz auf und wurde von der Zeitschrift Opernwelt als „Beste Nachwuchssängerin des Jahres 2004“ nominiert. Den Kölner Tenor führten Opern- und Konzertauftritte bereits nach Venedig und Amsterdam, und bei den Festspielen in Baden Baden sang er neben Cecilia Bartoli und Ildebrando d'Arcangelo.

Das Orchester würzt die Gesangspausen mit Orchesterhits wie Leroy Andersons „Marsch der zwei linken Füße“ oder der schmissigen Farandole von Georges Bizet. Auch ein Johann Strauß darf mit der lebhaften Tik-Tak-Polka natürlich nicht fehlen. Und wer weiß, ob das Konzert nicht ähnlich wie bei den Wiener Philharmonikern mit dem berühmten Radetzky-Marsch endet?

Für das Neujahrskonzert 2013 sind noch einige Karten erhältlich. Kartenvorverkauf

im Bürgerbüro im Neuen Rathaus, Lörracher Platz, Tel. 03764 540.



Sopranistin Jeannette Wernecke und Tenor Raphael Pauß. Fotos: Künstler/Archiv Vogtland Philharmonie

Fotoausstellung „Straßenfasching 2012“ ab 28. Januar 2013 in der Stadtbibliothek

Fotoclub „Objektiv“ des Arbeitslosentreffs HALT Hohenstein-Ernstthal stellt Bilder aus

Am 28. Januar 2013, 19 Uhr, wird in der Meeraner Stadtbibliothek, August-Bebel-Straße 49, die Ausstellung „Straßenfasching 2012“ eröffnet. Gestaltet hat diese Ausstellung der Fotoclub „Objektiv“ des Arbeitslosentreffs HALT Hohenstein-Ernstthal in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Kultur der Stadtverwaltung Meerane.

Der Fotoclub „Objektiv“ entstand 2007 im Arbeitslosentreff HALT Hohenstein-Ernstthal e.V. Unter Leitung von Martina Wölker arbeiten ca. acht bis zehn Personen mit. In den vergangenen Jahren sind bereits viele interessante Projekte und Dokumentationen entstanden, zum Beispiel zum Bahnhof Hohenstein-Ernst-

thal, zum Tierpark in Limbach-Oberfrohna, zu den beiden Stadtteilen Hohenstein und Ernstthal, zur Stadt Lichtenstein sowie zu verschiedenen naturbezogenen Themen. In den Stadtverwaltungen von Hohenstein-Ernstthal, Limbach-Oberfrohna und Oberlungwitz wurden Ausstellungen gezeigt, ebenso in der kulturellen Begegnungsstätte in Reichenbach, im Eisenbahnmuseum in Chemnitz, in den Sparkassen in Hohenstein-Ernstthal und in Meerane sowie im Schloss Waldenburg.

Die Ausstellung in der Stadtbibliothek Meerane zum Meeraner Straßenfasching findet bereits zum zweiten Mal statt. Diesmal werden Bilder vom Straßenfasching 2012 gezeigt. Der Arbeitslosentreff HALT ist hier gemeinsam mit den Kräuterfrauen seit Jahren dabei, gemeinsam wird das Bild der Kräuterhexen gestaltet. „Da wir als Fotoclub die Aktivitäten unserer Mitglieder immer begleiten, kam uns die Idee, diese für Meerane so schöne Veranstaltung fotografisch festzuhalten. Die Mitglieder des Fotoclubs postierten sich an der Strecke des Umzuges und haben sehr schöne Motive vom Publikum sowie der Umzugsteilnehmer eingefangen. Auch das bunte Treiben auf dem Markt ist Gegenstand unserer fotografischen Aufnahmen“, berichtet Martina Wölker.

Die Ausstellung in der Stadtbibliothek Meerane ist vom 28. Januar bis 2. März 2013 während der Öffnungszeiten zu sehen.

Zur Eröffnung am 28. Januar 2013, 19 Uhr, sind alle Interessenten herzlich eingeladen.

Der Fotoclub „Objektiv“ des Arbeitslosentreffs HALT Hohenstein-Ernstthal e.V. präsentiert gemeinsam mit der Stadtbibliothek Meerane die

Fotoausstellung „Straßenfasching 2012“

28. Januar bis 2. März 2013

Eröffnung am 28. Januar 2013
19 Uhr

Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49

Öffnungszeiten
Montag 10 - 16 Uhr
Dienstag 10 - 18 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 10 - 18 Uhr
Freitag 10 - 15 Uhr
Samstag 10 - 12 Uhr

Donnerstag, 31. Januar 2013, 19 Uhr
Stadtbibliothek Meerane

Abenteuer Afrika ???

Drei Monate Leben und Arbeiten im westafrikanischen Land Benin

Ein Bilder- und Filmvortrag von Anna-Janina Wittan

Eintritt: 3 Euro

Stadtbibliothek Meerane
08393 Meerane
August-Bebel-Straße 49
Tel. 03764 / 18 57 15

Bilder- und Filmvortrag „Abenteuer Afrika?“ am 31. Januar in der Stadtbibliothek

Anna-Janina Wittan berichtet von ihren Erlebnissen im Benin

Der Fachbereich Kultur der Stadtverwaltung Meerane lädt gemeinsam mit Anna-Janina Wittan am Donnerstag, 31. Januar 2013, um 19 Uhr zu einem Bilder- und Filmvortrag „Abenteuer Afrika?“ in die Stadtbibliothek Meerane, August-Bebel-Straße 49, ein.

Afrika ist allen bekannt als schwarzer Kontinent und wird meist als Kontinent des Elends dargestellt. Erst wer einmal dort war, kann sich ein Bild über das Leben, die Menschen und deren Sitten und Bräuche machen.

Anna-Janina Wittan hat drei Monate in der westafrikanischen Republik Benin gelebt und gearbeitet. Mit Bildern sowie mit persönlichen Erlebnissen wird sie an diesem Abend viel Interessantes über das Land berichten. Gezeigt werden Bilder der Landschaft und der Tierwelt, doch die Gäste erfahren auch, wie die Menschen dort leben, sich kleiden und wie ihr Alltag aussieht.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung beträgt 3 Euro. Eintrittskarten im Vorverkauf sind in der Stadtbibliothek Meerane, Tel. 03764 185715, während der Öffnungszeiten erhältlich.

Puppentheater Kasper's Märchenstube am 25. Februar in der Stadthalle

Das Puppentheater „Kasper's Märchenstube“ aus Crimmitschau gastiert am 25. Februar 2013, 16.30 Uhr, in der Meeraner Stadthalle, Achterbahn 12.

Aufgeführt wird das Märchen „Die Blumenfee“ – ein liebevolles Märchen für Kinder ab 2 Jahre. Da das Puppentheater ein Mit-Mach-Theater ist, dürfen alle Kinder dem Kasper nach der Suche nach dem gestohlenen Glöcklein und Krönlein helfen und sich zum Schluss auch persönlich vom Kasper verabschieden. Herzlich eingeladen sind Groß und Klein!

Der Eintritt beträgt 5 Euro.



Das Puppentheater „Kasper's Märchenstube“ gastiert am 25. Februar 2013 in Meerane. Foto: privat

Selbsthilfegruppe Aphasie und Schlaganfall übergibt Collage an Fa. Magna

Unternehmen unterstützt Vereinsarbeit mit Spende

Seit dem Jahr 2005 gibt es in Meerane die Selbsthilfegruppe Aphasie und Schlaganfall. Sie wurde von Frank Preuß, selbst ein Betroffener, gegründet, der die Gruppe bis heute mit großem Engagement leitet.

Am 18. Dezember 2012 war Frank Preuß gemeinsam mit Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer zu Gast beim Automobilzulieferer Magna Exteriors & Interiors Meerane und traf sich mit Geschäftsführer Hendrik Rothe und Projektleiter Rainer Edelberg. Mit dabei hatte Frank Preuß eine Collage, die er Herrn Rothe in Vertretung aller Mitglieder der Selbsthilfegruppe überreichte.

Die Collage zeigt das Unternehmensgebäude der neu in Meerane angesiedelten Produktionsstätte von Magna Exteriors & Interiors.

Im Gespräch schilderte Frank Preuß die Entstehung des Bildes. So ist man auf der Suche nach verschiedenen Therapiewegen auch zum gemeinsamen Malen gekommen. Jedes Jahr fertigen die Mitglieder der Selbsthilfegruppe gemeinsam ein Bild an. In den vergangenen Jahren ist so bereits eine Collage für die Meeraner Dr.-Päßler-Schule entstanden sowie ein Bild, das den Meeraner Teichplatz mit dem neuen Gebäude des Höhlermuseums zeigt. Dieses Bild, informierte Bürgermeister Professor Dr. Ungerer, hat inzwischen seinen Platz im Höhlermuseum gefunden. Nun hatten sich die Mitglieder der Selbsthilfegruppe für das beeindruckende Firmengebäude von Magna Exteriors & Interiors Meerane entschieden. Geschäftsführer Hendrik Rothe freute sich sehr über dieses Geschenk: „Das Bild wird einen Ehrenplatz im Haus erhalten“, versprach er und fügte hinzu: „Ich selbst habe großen Respekt vor Menschen, die sich im Ehrenamt engagieren.“ Zur Unterstützung der Gruppenarbeit überreichte er Frank Preuß eine Spende über 100 Euro, für die sich dieser herzlich bedankte. Wie Frank Preuß informiert, gehören der Selbsthilfegruppe rund 40 Betroffene an. Regelmäßig einmal im Monat trifft sich die Gruppe, darüber hinaus werden z.B. auch Arztvorträge oder Besuche von Kliniken oder Reha-Einrichtungen organisiert und den Betroffenen und Angehörigen angeboten. In diesem Jahr gab es auch eine Lesung mit dem Schauspieler Nico Holonics in der Stadtbibliothek, die auf große Resonanz stieß.

„Auch dies ist eine Möglichkeit, Betroffene wieder in das gesellschaftliche Leben zu bringen. Dabei heißt Selbsthilfe jedoch auch, dass sich jeder in der Gruppe mit einbringen muss. Wir möchten aber nicht nur den Betroffenen helfen, sondern auch den Angehörigen Unterstützung anbieten“, erklärte Frank Preuß. In einem intensiven Gespräch tauschte er sich mit Hendrik Rothe und Rainer Edelberg über seine Erfahrungen und die Probleme der Betroffenen und Angehörigen aus. Wie er sagte, ist auch

die Stadt Meerane immer ein verlässlicher Ansprechpartner für die Selbsthilfegruppe.

„Was die Selbsthilfegruppen leisten ist ein wichtiges Stück bürgerschaftliches Engagement. Daher danke ich der Fa. Magna herzlich für die Unterstützung der Gruppe“, sagte Bürgermeister Professor Dr. Ungerer.



Der Geschäftsführer von Magna Exteriors & Interiors (MEI) Meerane, Hendrik Rothe, der Leiter der SHG Aphasie, Frank Preuß, Projektleiter von MEI Meerane, Rainer Edelberg, und Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer (v.l.n.r.). Foto: Hönsch

Plakette für Städtebauliches Engagement für Wohngebäude Zwickauer Straße 114

Viele Meeraner haben den Baufortschritt am Wohngebäude Zwickauer Straße 114 in den vergangenen Monaten interessiert verfolgt, liegt das Haus doch ganz in der Nähe des Kreisverkehrs Seiferitzer Allee / Zwickauer Straße.

Nun sind die Außenarbeiten beendet, und das ca. 1880 erbaute Wohngebäude ist ein Schmuckstück geworden. Die Eigentümer, Nadine und Fabian Thieme, konnten sich nun über eine Plakette für Städtebauliches Engagement freuen, die ihnen Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer bei einem Besuch am 18. Dezember 2012 überreichte. „Ihr Haus ist sehr schön geworden. Auch wir haben die Neugestaltung verfolgt und freuen uns über Ihr Engagement. Private Initiativen tragen dazu bei, unser Stadtbild attraktiver zu gestalten. Nun freue ich mich, Ihnen diese Ehrung überreichen zu können“, sagte der Bürgermeister im Gespräch mit Nadine und Fabian Thieme.

Das Geschäftsgebäude der Tischlerei Thieme befindet sich ebenfalls auf dem Grundstück Zwickauer Straße 114. Auch dieses Gebäude hat Tischlermeister Fabian Thieme aufwendig saniert, hier konnte im April 2008 Eröffnung gefeiert werden. Schon damals liefen auch die Arbeiten am Wohnhaus, viele Fotos im Tischlereigebäude zeigen den damaligen Zustand. Nun ist die Außengestaltung der Komplettsanierung abgeschlossen, das Gebäude hat ein neues Dach, neue Fenster und Türen und eine neue Fassade – in einem freundlichen hellen Terracotta-Farbtönen – erhalten. Die neue Haustür hat der Tischlermeister selbst hergestellt. Im Inneren, informiert er, werden die Arbeiten noch weitergehen. Hier entstehen zwei Wohnungen, die junge Familie wird künftig das Obergeschoss bewohnen.

Weitere Pläne gibt es für die Gestaltung des

Außengeländes, informiert Fabian Thieme. Hier soll evtl. noch ein Carport entstehen. Mit der Plakette für Städtebauliches Engagement ehrt die Stadt Meerane seit dem Jahr 2012 private und privatwirtschaftliche Initiativen für ein schöneres Stadtbild im Bereich Neubau und Sanierungen.



Ein Schmuckstück ist das Wohnhaus Zwickauer Straße 114 geworden.



Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer (li.) überreichte Nadine und Fabian Thieme eine Plakette für Städtebauliches Engagement. Fotos: Hönsch

Plakette für städtebauliches Engagement für Wohn- und Geschäftshaus Poststraße 18a

Am 14. Dezember 2012 besuchten Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und Barbara Könnemann vom Fachbereich Bauen das neu sanierte Wohn- und Geschäftshaus Poststraße 18a und trafen sich hier mit dem Gebäudeeigentümer Klaus-Dietmar Hessel. Das Gebäude in der Poststraße wurde 1866 als Wohn- und Geschäftshaus mit einer Schaufensteranlage errichtet. Zwischenzeitlich erfolgten einige Veränderungen an der Fassade, und im Jahre 1990 wurde eine Durchfahrt zwischen Haus 18 und Haus 18a eingebaut. In den vergangenen Monaten konnte man erneut Bauarbeiten beobachten, welche nunmehr abgeschlossen sind. Nach der umfangreichen Sanierung präsentiert sich das Gebäude mit einem frischen Gesicht, unter anderem mit einer neu gestalteten Fassade. Diese Veränderungen waren Grund genug, das Wohn- und Geschäftshaus mit der Plakette für Städtebauliches Engagement zu würdigen. Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer freute sich, die Auszeichnung an Dietmar Hessel zu überreichen. „Wir freuen uns sehr, wenn Bauherren, Privatpersonen und Unternehmer durch ihr Engagement zur Verbesserung des Stadtbildes beitragen“, sagte er.



Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer (re.) und Barbara Könnemann vom Fachbereich Bauen überreichten die Plakette für Städtebauliches Engagement an den Gebäudeeigentümer Poststraße 18a, Herrn Klaus-Dietmar Hessel.



Das Geschäftshaus Poststraße 18a präsentiert sich nach der umfangreichen Sanierung in neuem Glanz. Fotos: kaba

Im Jahr 2012 wurden folgende Städtebauplaketten verliehen:

Neubau Geschäftshaus Unternehmen Kinzel-Nürnberger, Chemnitzer Straße
Wohn- und Geschäftshaus, August-Bebel-Straße 2
Dürüm-Döner-Haus, Poststraße 32
Restaurant „Rhodos“, Nugroma-Park
Wohnhaus An der Steilen Wand 65
Wohnhaus Karolinenstraße 22
Wohnhaus Freiheitsgasse 1, Waldsachsen
Wohn- und Geschäftshaus Poststraße 18a
Unternehmensgebäude Fa. Magna Exteriors & Interiors Meerane
Wohnhaus Zwickauer Straße 114

Neueröffnung „Der Holzofenbäcker“ in der Poststraße 18a



Torsten Richter (re.) in seinem neuen Geschäft „Der Holzofenbäcker“. Foto: kaba

Nach den umfangreichen Sanierungsarbeiten am Wohn- und Geschäftshaus Poststraße 18a ist im Dezember 2012 „Der Holzofenbäcker“ hier eingezogen. Inhaber Torsten Richter eröffnete ein gemütliches Café mit Verkauf von Konditorei- und Backwaren.

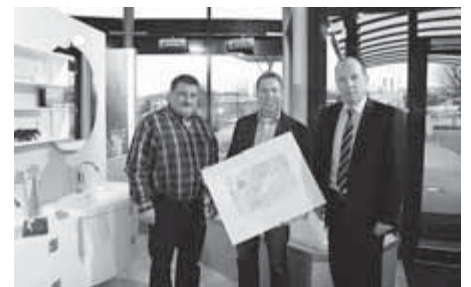
Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer schaute am 14. Dezember 2012 im neuen Café vorbei. Er gratulierte Torsten Richter zur Neueröffnung und wünschte ihm und seinem Team viel Erfolg.

Fa. Wolf & Poser feierte Geschäftsjubiläum

Meeraner Unternehmen seit 20 Jahren erfolgreich

Genau am 18. Dezember 2012 feierte die Firma Wolf & Poser ihr 20-jähriges Firmenjubiläum. Dazu waren viele Gäste geladen, und man hatte eigens dafür ein Festzelt aufgestellt. Schließlich feiert man nicht alle Tage solch ein Jubiläum.

Die Geschäftsführer Lothar Wolf, Kay Poser und Heiko Wolf freuten sich besonders, dass trotz des Vorweihnachtsstresses viele Gratulanten – darunter Freunde und Geschäftspartner – kamen. Auch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer überbrachte seine Glückwünsche persönlich und lobte das schöne Gebäude des Unternehmens. Die Fa. Wolf & Poser war eine der ersten Ansiedlungen im Meeraner Gewerbegebiet. Klar, dass man auch über die vergangenen Zeiten sprach, und wie Lothar Wolf im Gespräch mit dem Bürgermeister berichtete, sei es in der Marktwirtschaft nicht immer einfach, aber da man mit der Zeit gegangen ist, konnte man sich gut etablieren. So bietet die Firma nicht nur Heizungs- und Sanitärinstallationen an, sondern auch alle Arbeiten rund um das perfekte Bad. Doch die Geschäftsführer wissen auch, dass die gute Zusammenarbeit mit den Geschäftspartnern eine wichtige Rolle spielt und freuen sich zudem, dass sie sich stets auf ihr Team verlassen können: „Daher geht auch unser besonderer Dank an unsere Mitarbeiter“, betonte Lothar Wolf.



Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer (re.) gratulierte den Geschäftsführern Lothar Wolf und Kay Poser zum 20-jährigen Firmenjubiläum.



Das 20-jährige Jubiläum der Firma Wolf & Poser wurde zünftig im Festzelt gefeiert. Fotos: kaba



Das Firmengebäude von Wolf & Poser im Meeraner Gewerbegebiet. Foto: Hönsch

Souvenirs aus Meerane

Im Referat Wirtschaftsförderung/Marketing im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Zimmer 43, im Heimatmuseum im Alten Rathaus, Markt 3, und im Bürgerbüro im Neuen Rathaus sind verschiedene Souvenirs und Bücher über Meerane sowie verschiedene Werbematerialien erhältlich.

Referat Wirtschaftsförderung/Marketing 100 Jahre Karosseriebau Meerane

Bildband „Von Hornig bis zur IFA – 100 Jahre Karosseriebau Meerane“ (Christian Suhr) – 28,80 Euro

Edition Hornig (12 Aufnahmen) – 14,95 Euro
Modell P 601 Kombi (Miniformat) – 7,50 Euro

Bücher
Bildband Villen, Einfamilien- und Bürgerhäuser – 24,50 Euro

Bildband Meerane „Von oben gesehen – einst und jetzt“ (Klaus-Dietmar Hessel) – 32,50 Euro
Rad- und Wanderkarten

Radeln ohne Grenzen von A bis Z (Kreise Altenburger Land und Zwickauer Land) – 1,00 Euro
Image

Regenschirm/Stockschirm rot/weiß mit Logo – 8,00 Euro

Logo-Pin „meerane“ – 1,00 Euro

Aufkleber Wappen Meerane – 1,00 Euro

Aufkleber Logo Meerane – 1,00 Euro

Tragetaschen mit Logo Stadtwerke Meerane und Stadt Meerane – 1,00 Euro

DVD Meeraner Stadtansichten 1991 – 5,00 Euro

Heimatmuseum Meerane, Altes Rathaus

Historischer Bildband Teil I – 15,25 Euro

Historischer Bildband Teil II – 15,25 Euro

Bürgerbüro, Neues Rathaus

Ansichtskarten mit verschiedenen Meeraner Motiven

Die Marktmeisterin informiert: Neuer Händler auf dem Wochenmarkt 2013

Für das Jahr 2013 konnte Herr Jens Martin aus Waldenburg für den Meeraner Wochenmarkt gewonnen werden, informiert Marktmeisterin Ilona Schönfelder. Er wird mit der „Suppen Terrine“ jeweils dienstags zum Wochenmarkt nach Meerane kommen und wahlweise fünf verschiedene Eintöpfe anbieten, darunter Linseneintopf, Süß-Saure Flecke, Soljanka, Kartoffelsuppe und verschiedene Gemüseintöpfe. Natürlich kann auch alles eingepackt mit nach Hause genommen werden.



Jeweils dienstags wird die „Suppen Terrine“ auf den Meeraner Wochenmarkt kommen. Foto: Stadtverwaltung

Dankeschön für Wichtelmarkt im Dezember

Am 6. Dezember 2012 fand der 3. Wichtelmarkt der Meeraner Markthändler statt, und trotz widriger Wetterkapriolen an diesem Tag hielten die meisten Händler auf dem Markt aus, informiert die Marktmeisterin Ilona Schönfelder. Dafür herzlichen Dank, auch an alle Beteiligten, die im Hintergrund zum Gelingen beigetragen haben.

Ein großes Dankeschön gilt weiterhin dem Kinderchor der Friedrich-Engels-Schule unter der Leitung von Frau Junghans für den gelungenen Auftritt. Das Programm der Kinder verleitete sogar einige Besucher und Händler zum Mitsingen, und der Schneefall gab der Vorstellung noch den letzten Pfiff. „Wir alle hoffen auf eine Fortsetzung im Jahr 2013“, so die Marktmeisterin.

„Tag der offenen Tür“ am 12. Januar im Europäischen Gymnasium Meerane

„Entdecke deine neue Schule“ – Unter diesem Motto lädt das Europäische Gymnasium „Johann Heinrich Pestalozzi“ Meerane am 12. Januar 2013 von 10 bis 14 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ ganz herzlich alle Schüler, Eltern und alle Interessenten in das Gymnasium, Pestalozzistraße 25, ein.

Die Lehrer, Erzieher und Elternvertreter führen die Gäste durch die Schule und informieren über alles Wissenswerte. Doch nicht nur das: In den Fachräumen Physik und Chemie heißt es „Experimentieren zum Zuschauen und Selbermachen“, im Fachraum Biologie werden beim Mikroskopieren „Kleine Dinge ganz groß“. Im Fachbereich Geographie ist ein interessantes Quiz für alle Gäste – eine „Exkursion durch die Kontinente“ – vorbereitet und im Kunstkabinett steht „Airbrush“ auf dem Programm. Und wer sich für Informatik interessiert, kann sich bei der Programmierung am Computer ausprobieren. „Lerne einer Schildkröte das Laufen“ ist die Aufgabe!

Natürlich haben Schüler, Lehrer und Erzieher auch ein Rahmenprogramm vorbereitet. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die deutschen und internationalen Schüler in der Aula. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls be-

stens gesorgt. Das Europäische Gymnasium Meerane freut sich auf viele Besucher!

„Tag der offenen Tür“ am 12. Januar in der Internationalen Mittelschule Meerane

Am 12. Januar 2013 findet von 10 bis 13 Uhr in der Internationalen Mittelschule Meerane (IMM), Chemnitz Straße 15, ebenfalls ein „Tag der offenen Tür“ statt.

Die Schüler, deren Eltern und alle interessierten Meeraner sowie Gäste erhalten in diesen drei Stunden einen ersten Eindruck von den Lernbedingungen, den qualifizierten Lehrkräften und den Ganztagsangeboten der Schule. Die Besucher können sich in Ruhe alle Räume der Schule anschauen, mit Lehrern und Schülern ins Gespräch kommen, und es gibt viele Gelegenheiten zum Mitmachen.

Abschied vom Schulalltag

Viele Meeranerinnen und Meeraner haben Regina Bock in den vergangenen Jahrzehnten als Lehrerin kennengelernt. Sie war seit 1969 viele Jahre an der Goetheschule tätig, seit dem Jahr 2000 als Schulleiterin der Grundschule Lindenschule und nach deren Umzug in die Oststraße seit 2007 als stellvertretende Schulleiterin. Mit einer großen Feier in der Turnhalle der Lindenschule wurde sie Ende Dezember 2012 nun in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Nicht nur die Schüler und Lehrerkollegen sagten ihr „Auf Wiedersehen“, auch frühere Kollegen und frühere Schüler waren vorbeigekommen und überbrachten ihr ihre Grüße. Schüler der ehemaligen Goethe-POS hatten sogar ein Erinnerungsvideo gedreht, stellvertretend überbrachte Isabell



Zum Abschluss von 43 Schuljahren durfte Regina Bock in einem Schaukelstuhl Platz nehmen und das Programm genießen.



Der Chor der Kolleginnen und Kollegen der Lindenschule sang Regina Bock ein Ständchen „Mit 62 Jahren, da fängt das Leben an“.

Glitz deren Grüße.

Die Schulleiterin der Lindenschule, Annette Pohle, rechnete es gemeinsam mit den Kindern vor: In 43 Jahren stand Regina Bock als Mathematik- und Musiklehrerin rund 8200 Tage vor Schülerinnen und Schülern. „Hundertn Schülern hat sie das Kleine 1x1 gelehrt, und sie hat sich immer Zeit für sie genommen“, so Annette Pohle.

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer überbrachte Regina Bock persönlich seine Grüße und guten Wünsche für die kommende Zeit. „Ich habe großen Respekt vor Menschen, die in der zweiten Reihe Verantwortung tragen, denn dies ist manchmal keine einfache Position“, sagte er.

Regina Bock dankte zum Abschluss der Feier mit bewegenden Worten ihren Schülern für das tolle Programm, ihren Lehrerkollegen und allen Freunden. „Natürlich gibt es ein Wiedersehen“, versprach sie.



Bürgermeister Professor Dr. Ungerer überbrachte Regina Bock seine Grüße.



Die Schüler verabschiedeten sich herzlich von ihrer Lehrerin. Fotos: Hönsch

Närrisches Jubiläum: 20. Meeraner Straßenfasching am 26. Januar

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus, sagt man. Doch nicht nur vor, sondern auch während eines Ereignisses wird bisweilen sehr heftig geworfen, wie beim „Meeraner Straßenfasching“ zum Beispiel. Am 26. Januar 2013 geht die Jubiläumsveranstaltung 20. Meeraner Straßenfasching über die Bühne, und da wird auf jeden Fall geworfen – jede Menge Konfetti, Bonbons und weitere „Wurf-Artikel“! Die Meeraner Straßen werden wieder bunt! Der Countdown für den Jubiläums-Straßenfasching läuft schon lange, seit Mitte 2012 sind die Organisatoren vom Verein „Meeraner Pflasterköpfe“ bei der Arbeit: Der närrische Straßenumzug wurde nach den eingehenden Teilnehmermeldungen zusammengestellt, die Großbestellung Konfetti pünktlich rausgege-

ben, Ideen wurden geprüft und Neuerungen ausgetüftelt, berichtet der Vereinsvorsitzende der „Pflasterköpfe“ Rainer Jänsch.

Herausgekommen ist unter anderem eine neue Streckenführung: Nach dem traditionellen Start an der Stadthalle – wie gewohnt 13.13 Uhr – geht es wie immer die Steile Wand hinunter und dann die Zwickauer Straße entlang. Dann jedoch geht der Umzug – neu – weiter die Poststraße entgegen der Verkehrsrichtung, am Teichplatz vorbei bis zur Leipziger Straße und von dort über den Altmarkt in die August-Bebel-Straße und diese entlang bis zum Markt. Dort wird nach dem Umzug wieder zur großen Faschingsparty eingeladen, und zum 20. Jubiläum gibt's eine Live-Band: „Biba und die Butzemänner“ kommen nach Meerane und spielen bis zum Abend für die närrischen Gäste, verspricht Rainer Jänsch. „Wir hoffen, dass es in diesem Jahr nicht ganz so kalt wird wie zum Straßenfasching 2012, wo einige dann doch zeitiger nach Hause gegangen sind, verständlicherweise. Aber natürlich nehmen wir jedes Wetter, und für Speisen und Getränke ist auf dem Markt auch gesorgt“, so der Vorsitzende der „Pflasterköpfe“.

Unter den Umzugsteilnehmern selbst sind viele Gutbekannte, die aber in diesem Jahr auch mit einem neuen Umzugswagen unterwegs sein können. Bis Mitte Dezember 2012 lagen bereits 32 Anmeldungen von Faschings-, Musik- und Tanzgruppen vor, so Rainer Jänsch. Darunter auch wieder Guggemusikgruppen, das „Bettenrenn-Team Zumroda“ aus Thüringen, „Die eiskalten Engel“ aus Pegau oder der „Club Montana“. Letzterer hat zum Straßenfasching 2012 als „The Kelly Family“ die Jury überzeugt und den Wettbewerb um das schönste Umzugsbild gewonnen. Dieses wird auch 2013 wieder gesucht, und prämiert wird ebenfalls wieder das schönste Kostüm der Besucher des Straßenfaschings. Auch den Fotowettbewerb wird es wieder geben, informiert Rainer Jänsch. Nicht fehlen wird natürlich der Meeraner Carnivalsverein, der bis vor wenigen Jahren den Straßenfasching organisiert hat.

Neu 2013 ist weiterhin: Nach den Reitern des Reiterhofs Pfitzner, die den Umzug anführen, kommen die „Meeraner Pflasterköpfe“ selbst mit ihrem Fahrzeug. „Das haben wir nicht zuletzt deswegen entschieden, weil unsere Mitglieder dann auch als erste auf dem Markt sind, wo es auch noch das eine oder andere zu tun gibt“, erklärt Rainer Jänsch. So werden hier natürlich wieder alle ankommenden Gruppen oder Vereine vorgestellt. Neben der Moderation auf dem Markt ist auch am Teichplatz eine Moderation des Umzuges vorgesehen. Für kurzentschlossene Vereine oder Gruppen ist eine Anmeldung noch möglich – entweder telefonisch bei Rainer Jänsch, Tel. 0162 / 46 23 103, oder per e-mail: info@meeraner-pflasterkoepp.de bzw. unter www.meeraner-pflasterkoepp.de.

Rainer Jänsch: „Wir laden herzlich alle närrischen Gäste aus Nah und Fern ein! Feiern Sie am 26. Januar 2013 mit uns unseren 20. Meeraner Straßenfasching!“



Närrisch geht es in Meerane wieder am 26. Januar 2013 zu: Gefeierte wird der 20. Meeraner Straßenfasching! Fotos: Archiv Stadt Meerane, pro picture

Veranstaltungen in der Tanzbar Foxx

Ein abwechslungsreiches Programm präsentiert die Tanzbar Foxx Meerane, Äußere Crimmitschauer Straße 64, Tel. 03764 1851136, auch im neuen Jahr 2013.

Auf die folgenden Veranstaltungen können sich die Besucher im Januar freuen:

Live-Musik „Andy – one man – one voice“ am 18. Januar, 21 Uhr

Der Sänger und Gitarrist interpretiert auf seine eigene, unverwechselbare Art die schönsten Country- und Rocksongs. Sein charmanter und humorvoller Umgang mit dem Publikum ist legendär.

Eintritt: 4 Euro Vorverkauf / 5 Euro Abendkasse Kabarett „Best of Bierhähne – Frei von der Leber weg“ am 23. Januar, 20 Uhr

„Die Bierhähne“ sind die Senkrechtstarter am sächsischen Comedyhimmel – die urkomische Männerwirtschaft aus Radeberg! Den Lachmuskeln der Zuschauer wird kaum eine Ruhepause gegönnt, wenn Blumi (Holger Blum) und Hans-Jürsch (Hans-Jörg Hombach) in einer gekonnten Mischung aus Schauspiel, Musik, Improvisation und Situationskomik das Publikum mitnehmen auf einen Ritt zwischen Genie und Wahnsinn.

Eintritt: 17 Euro Vorverkauf / 19 Euro Abendkasse

**„On se left you see se Siegessäule – Erlebnisse eines Stadtbilderklärers“
Lesung mit Musik von Tilman Birr am 24. Januar, ab 20 Uhr**

Tilman Birr, Jahrgang 1980, ist Lesebühnenautor, Poetry Slammer und Liedchensinger. Seine Lesebühne in Frankfurt am Main gründete er 2002, sie heißt „Die Lesebühne Ihres Vertrauens.“ In Berlin liest er bei der „Sams-tagsshow“ und der „Neuköllner Lesegala“. Er tritt bei Lesebühnen und Poetry Slams im ganzen deutschsprachigen Raum auf.

Eintritt: 13 Euro Vorverkauf / 15 Euro Abendkasse

**Veranstaltungsplan 2013
der Stadt Meerane**

Die Stadtverwaltung Meerane bittet alle Veranstalter (Gastronomen, Vereine, Schulen usw.) um Mitteilung über geplante Veranstaltungstermine. Die uns gemeldeten Veranstaltungen werden auf der Homepage www.meerane.de im Veranstaltungskalender 2013 veröffentlicht. Dieser Veranstaltungskalender wird regelmäßig aktualisiert und auch an die Medien weitergegeben.

Die Meldung kann entweder per e-mail über das Formblatt Veranstaltungsmeldungen (zu finden unter www.meerane.de/Kultur/Freizeit/Sport/Vereine/Kontaktformular), per Fax an 03764 54270 oder auf dem Postweg (Stadtverwaltung Meerane, Referat Wirtschaftsförderung, Nicole Jung, Neues Rathaus, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane), erfolgen.

Veranstalter können sich gern über bereits gemeldete Veranstaltungen informieren, um Terminüberschneidungen zu vermeiden. Damit der Veranstaltungskalender immer aktuell ist, bitten wir die Veranstalter, uns auch über Änderungen oder den Ausfall bereits gemeldeter Termine zu informieren.

Referat Wirtschaftsförderung/Marketing

„Meeraner Gnallschoddn“ unterstützen Wohnstätte für behinderte Menschen

Beim Fest der Diakonie Glauchau waren im November 2012 auch die Guggemusiker der „Meeraner Gnallschoddn“ dabei. Anlässlich ihres Auftritts beim Fest überreichte der Vereinsvorstand dem Leiter der Wohnstätte für behinderte Menschen, Herrn Engel, eine Spende in Höhe von 150 Euro. „Somit floss ein Teil unseres Honorars wieder zurück, um einem guten Zweck zu dienen“, informiert Gitta Braungardt vom Vorstand der Meeraner Gnallschoddn.

Die anwesenden Gäste und Bewohner freuten sich sehr über diese Spende, aber auch sehr über den musikalischen Programmbeitrag der „Gnallschoddn“. Diese wiederum bedanken sich herzlich für die kleine Erfrischung, die es für alle Mitspieler gab.



Die „Meeraner Gnallschoddn“ bei ihrem Auftritt beim Fest der Diakonie Glauchau.



Der Präsident der „Meeraner Gnallschoddn“, Bastian Braungardt (li.), überreichte die Spende an den Leiter der Wohnstätte für behinderte Menschen. Fotos: Verein

Geraer „Fettnäppchen“ begeistern Meeraner Publikum

„Du gehst mir auf den Weihnachtskeks – Zwei Weihnachtsmänner packen aus“ – unter diesem Motto gastierte das Geraer Kabarett „Fettnäppchen“ am 14. Dezember 2012 in der Meeraner Stadthalle.

Doch die Kabarettisten Heidi Lempke und Marco Schiedt präsentierten nicht nur Bissiges zum Weihnachtsfest, sondern waren nach wenigen Minuten schon mitten im Parteien-Wahlkampf angekommen. Den Geschenkesack hatten Bundespolitiker gepackt: „Da hat die Angela was reingetan und der Phillip und ... die Bundesmutti Uschi und Erzengel Gabriel, der Siggie“, wurde auf der Bühne bekannt gegeben. Ein blau verpacktes Geschenk enthielt das umstrittene Betreuungsgeld. „Damit die bayrischen Landfrauen nicht ewig über die Alm laufen müssen, auf der Suche nach einem Kindergartenplatz“, belehrte Heidi Lempke ihren Weihnachtsmann-Kollegen. Aus einem Geschenk in Gelb wurde die Abschaffung der Praxisgebühr gewickelt, aus einem weiteren die „Leistungsrente“. Geschenke in Rot oder Grün gab es dagegen nicht: „Ist doch noch nichts fertig: Mindestlohn, Frauenquote – alles noch nicht zum Vorzeigen“, hieß es dazu.

Doch nicht nur die Bundesparteien bekamen ihr Fett weg. In der Kinderwunschklinik beriet ein Professor Dr. Dr. B. eine Dame zu ihrem Wunschsohn „Torben Anastor 2.0.“: „Gene ordnungsgemäß ausgesucht, programmiert, konfiguriert ... und bei Ihnen reingefriemelt. Das ist unser Wunschkind-rundum-Sorglos-paket“, versprach dieser. In einer weiteren

Szene wurde das Thema „Vernetzung“ aufs Korn genommen: „Krankenkasse, Kontodaten... alles vernetzt“, weitere Spitzen gab es unter anderem zu den Themen Jugend, Fernsehgewohnheiten, Strompreiserhöhung und Rabatte für Großunternehmen sowie Schwarzarbeit. Dazu gab es „festliche“ Lieder wie „Schadenfreude, schönste Freude“ oder „Lasst uns drauf und drunter sein“.

Dem Meeraner Publikum hat es gefallen, mit großem Beifall wurden die beiden Kabarettisten am Ende bedacht.



Die Kabarettisten Heidi Lempke und Marco Schiedt präsentierten am 14. Dezember 2012 ein nicht ganz weihnachtliches Programm in der Meeraner Stadthalle.



Wie darf das Wunschkind aussehen? Bei Professor Dr. Dr. B. gab es das „Wunschkind-rundum-Sorglos-paket“. Fotos: Hönsch

Kleiner Weihnachtsmarkt im Bürgerheim

Wie in den Vorjahren hatte die Seniorenpflegeeinrichtung Bürgerheim in der Adventszeit zu einem kleinen Weihnachtsmarkt eingeladen. Bei Kaffee und Stollen saßen Bewohner und Besucher zusammen, und an verschiedenen Verkaufsständen wurden unter anderem Geschenkartikel, Kosmetik und süße Leckereien angeboten. Interessenten konnten sich auch im Haus umschauen und sich über die Angebote der Seniorenpflegeeinrichtung Bürgerheim gGmbH informieren.





Am 12. Dezember 2012 lud das Bürgerheim zu einem kleinen Weihnachtsmarkt ein. Fotos: Löhner

Backen für einen sozialen Zweck

Die „Meeraner Kuchenfrauen“, die auch im vergangenen Jahr von April bis Oktober einmal im Monat auf dem Teichplatz ihren selbstgebackenen Kuchen verkauften, konnten – dank der fleißigen Bäckerinnen – erneut Gutes tun. Der Erlös aus den Verkäufen des hausgebackenen Kuchens wurde den Jugendeinrichtungen der Stadt Meerane – Jugendclub „Beverly Hill's“, Jugendcafé Oststraße, Freizeitzentrum Annaparkhütte und Mobile Jugendsozialarbeit – für verschiedene Projekte gespendet. Eine Spende erhielt ebenfalls die Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs e.V., informieren die Kuchenfrauen.

Neben dem monatlichen Kuchenverkauf waren die Meeraner Kuchenfrauen bereits zum zweiten Mal auch mit einem eigenen Stand beim Meeraner Parkfest präsent.

Auch im Jahr 2013 wird die vor Jahren begonnene Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Meerane durch die Kuchenfrauen weitergeführt. Ab April bis Oktober 2013 werden die „Meeraner Kuchenfrauen“ wieder jeden 1. Samstag im Monat zum Grünmarkt auf dem Teichplatz mit dabei sein.



Sabine Martens von den Meeraner Kuchenfrauen (li.) überreichte die Spende an den Leiter der Annaparkhütte Sebastian Hübsch und Katrin Petters, Vorsitzende des Vereins Annaparkhütte e.V. Foto: privat

Selbsthilfegruppe Aphasie und Schlaganfall sagt Dankeschön

Am 20. Dezember 2012 fand die jährliche Dankeschön-Veranstaltung für Betroffene, Angehörige, Therapeuten und Unterstützer der Selbsthilfegruppe Aphasie und Schlaganfall statt. Anliegen ist es, so informiert der Leiter der Selbsthilfegruppe Frank Preuß, bei dieser Zusammenkunft besonders den Angehörigen zu danken, die jeden Tag für ihre Betroffenen Großes leisten,

„Wir bedanken uns bei allen recht herzlich. Im weihnachtlich geschmückten Raum der Gaststätte Obst- und Gartenbau Meerane trafen wir uns zum gemütlichen Beisammensein. Anhand einer Power-Point Präsentation durchlebten wir nochmals viele schöne Ereignisse des Jahres 2012. Mit viel Begeisterung erinnerten wir uns zum Beispiel an die Lesung ‚Der kleine Prinz‘ mit Nico Holonics, der an diesem Abend uns und alle anderen Zuhörer in eine andere Welt, die ‚Welt der Freundschaft‘, entführte“, berichtete Frank Preuß, der hinzufügte: „Wir danken auch dem Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und Frau Angelika Albrecht, Fachbereichsleiterin Kultur der Stadt Meerane, sehr herzlich für die großartige Unterstützung.“



Am 20. Dezember 2012 fand eine Dankeschön-Veranstaltung für Betroffene, Angehörige, Therapeuten und Unterstützer der Selbsthilfegruppe Aphasie und Schlaganfall statt.



Angehörige helfen Betroffenen: Der Leiter der Selbsthilfegruppe Aphasie und Schlaganfall Frank Preuß (Mitte) mit Frau Lehman und Frau Stein, zwei engagierten Angehörigen. Fotos: Selbsthilfegruppe

Stadtmeisterschaft im Skat der Stadt Meerane

Am 20. Dezember 2012 fand die Stadtmeisterschaft im Skat der Stadt Meerane 2012 statt. 34 Skatspieler aus Meerane, Zwickau, Glauchau, Crimmitschau, Waldenburg, Altenburg und Lumpzig, darunter auch drei Damen, waren der Einladung der Meeraner Herzbuben ins Vereinslokal am Gondelteich gefolgt, informiert der Vereinsvorsitzende Matthias Schild. An sieben Vierer- und zwei Dreier-Tischen wurde um den Siegerpokal, die Preisgelder und die Sonderpreise gespielt. Nach 48 Spielen stand der Seriensieger der 1. Serie mit Günter Holz (1402 Punkte) vom Skatclub Grand Altenburg fest. Im Anschluss wurde die 2. Serie gespielt, in der die Spieler in der Reihenfolge ihrer erspielten Punkte aus Serie 1 Platz nahmen. Der beste Spieler in Serie 2 war mit 1677 Punkten Hein Göschel von den gastgebenden Herzbuben Meerane. Den Gesamtsieg und damit den Stadtmeister-Titel Meerane 2012 holte sich Rene Gutzke vom SC 9. November Glauchau mit 2946 Punkten. Die Plätze 2 und 3 gingen an zwei Spieler vom SC Herzbuben Meerane. Den 2. Platz erspielte Hein Göschel mit 2599 Punkten, Platz 3 erreichte Ina Göschel mit 2537 Punkten, die damit auch den Sonderpreis für die beste Dame erhielt.

Neben den neun Geldpreisen (ein Preis/Tisch) wurden noch Sonderpreise unter anderem für die jeweiligen Seriensieger und die beste Dame ausgelobt.

Bester Skater der gastgebenden Herzbuben war Hein Göschel mit 2599 Punkten.



Die drei Erstplatzierten der Stadtmeisterschaft 2012 Meerane: Rene Gutzke (Stadtmeister 2012), Hein Göschel (Platz 2) und Ina Göschel (Platz 3). Foto: Verein

Kirchennachrichten – Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Martin

Pfarrer Dr. Martin Teubner, Kirchplatz 1, Tel. 3002,

Sprechstunde: dienstags 16.30 bis 17.30 Uhr, Kirchplatz 1

www.kirche-meerane.de.

Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde St. Martin Meerane lädt herzlich ein zu ihren Gottesdiensten und Veranstaltungen: Gottesdienste im Gemeindehaus, Kantstraße 1a

– Sonntag, 13. Januar, 10 Uhr: Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl

– Sonntag, 20. Januar, 10.30 Uhr: Gottesdienst zum Abschluss der Allianz-Gebetswoche, anschließend gemeinsames Mittagessen. Bitte in der Küche, Tel. 2479, anmelden bis 17. Januar.

– Sonntag, 27. Januar, 10 Uhr: Predigtgottesdienst mit Taufgedächtnis der in den Monaten Januar, Februar und März getauften Gemeindeglieder

– Sonntag, 3. Februar, 10 Uhr: Predigtgottesdienst

Treffpunkt Glauben und Gemeinschaft: Gesprächsgruppen und Kreise

Bibelstunde Meerane: Dienstag, 29.1., 19 Uhr, Gemeinderaum, Kirchplatz 1

Gebetskreis: Mittwoch, 16.1., 17.15 Uhr, Gemeinderaum, Kirchplatz 1

Sportgruppe: mittwochs, 17 Uhr, KGH

Angebote für Frauen

Offener Abend für Frauen: Montag, 21.1., 19 Uhr, Diakonie

Angebote für Kinder

Kinderkirche im KGH (Kantstr. 1a)

– 1./2. Klasse, montags 15.30–16.30 Uhr

– 3./4. Klasse, dienstags 16–17 Uhr

Jungschar für Mädchen (R. Kretschmann): montags, 16.45–18 Uhr, KGH

Jungschar für Jungs (Th. Knopfe): donnerstags, 16.45–18 Uhr, KGH

Angebote für Jugendliche

Konfirmandenunterricht (Kirchplatz 1)

– 7. Kl.: donnerstags, 15.30 Uhr

– 8. Kl.: dienstags 15.30 Uhr

Junge Gemeinde: mittwochs, 19 Uhr, Marienstraße 16

Jugendcafé „Open House“, Oststraße 48

Mo/Di/Mi: 15–21 Uhr

Do/Fr: 15–22 Uhr

2. u. 4. So im Monat: 15–21 Uhr

Krabbelkreis: Mo-Fr: 10–13 Uhr

Termine Kirchenmusik (im KGH)

Flötenkreis Erwachsene: nach Vereinbarung

Flötenkreis Kinder: donnerstags, 16.15 Uhr

Flötenanfänger: bei Kantor Ranft nach Vereinbarung

Spatzenkurrende: mittwochs, 14.45 Uhr

Kleine Kurrende: donnerstags, 14.50 Uhr

Kurrende: donnerstags, 15.30 Uhr

Kantorei: donnerstags, 19.30 Uhr

Posaunenchor: dienstags, 19.30 Uhr

Kammerchor: Probenzeiten auf Anfrage bei Kantor Ranft

Diakonieverein, Marienstraße 16

Handarbeitsgruppe: montags, 14 Uhr

Selbsthilfegruppe Parkinson: Mittwoch, 6.2., 14 Uhr

Spielegruppe: Mittwoch, 16.1., 14.30 Uhr

Öffnung der Geschäftsstelle für Beitragszahlungen u. ä.: donnerstags, 10–11.30 Uhr

Evangelische Allianz in Meerane

Landeskirchliche Gemeinschaft, August-Bebel-Straße 111

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 17 Uhr

Bibelstunde: mittwochs, 19 Uhr

Frauenstunde: Mittwoch, 16.1., 16 Uhr

Stunde für hilfesuchende Alkoholiker (Blaues Kreuz): Montag, 20.1., 18.30 Uhr

22. Meeraner Hausmusik

Im Paul-Gerhardt-Saal des Kirchgemeinde-

hauses findet am Sonntag, 27. Januar, 17 Uhr, die 22. Meeraner Hausmusik statt. Der Eintritt ist frei! Wer zur Hausmusik mitwirken möchte, melde sich bitte bei Kantor Ranft, Tel. 03764 186777, mit Angabe der Musikstücke.

Kirchennachrichten – Ev.-Luth. Kirchengemeinde Waldsachsen

Pfarrer Dr. Martin Teubner, Kirchplatz 1, Tel. 3002

Pfarrer Christian Freyer, Dr.-Külz-Straße 73, Tel. 795345, Fax 795346

Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Waldsachsen lädt herzlich ein zu ihren Gottesdiensten und Veranstaltungen:

Gottesdienste:

Sonntag, 13. Januar, 8.30 Uhr: Predigtgottesdienst

Sonntag, 27. Januar, 8.30 Uhr: Predigtgottesdienst

Treffpunkt Glauben und Gemeinschaft:

Kinderkirche: montags, 16 Uhr

Flötenstunde: montags, 17.30 Uhr

Kirchennachrichten – Katholische Kirche Sankt Marien Meerane

Kleine Augasse 15

Pfarramt Pfarrer Clemens Baumert, Am Rotenberg 81, Telefon: 0 37 64 / 29 84

www.kath-kirche-meerane.de

Heilige Messe

Sonntag: 9.30 Uhr

Dienstag: 8.00 Uhr

Mittwoch: 9.00 Uhr, am 16. Januar in Gößnitz

Donnerstag: 8.00 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr

Samstag: 17.00 Uhr in Ponitz: nur am 19. Januar im ev. Kantorat / Gemeindesaal

Beichtgelegenheit

Sonntag: 9.00 Uhr

Herz-Jesu-Freitag: 18.00 Uhr

Besondere Gottesdienste

– *Rentnermesse und -nachmittag: Dienstag, 5.2.2013, 14.00 Uhr – unter Vorbehalt!*

– Samstag, 2.2.2013, Mariä Lichtmeß: 9.00 Uhr Hochamt mit Kerzenweihe zum Abschluss der weihnachtlichen Zeit.

Unsere franziskanische Weihnachtsskrippe lädt noch bis Maria Lichtmeß am 2. Februar 2013 zum Betrachten, Danken und stillem Gebet ein.

Wichtige Termine:

– Ministrantenstunde: samstags nach Vereinbarung

– Mittwoch, 16.1.2013, 19.00 Uhr Sitzung Pfarrgemeinderat

Bitte achten Sie auf Vermeldungen und Aushänge.

„Gönne dir Zeit für Gott und komme bei ihm zur Ruhe“

Anselm von Canterbury

Gottes Segen und Geleit für 2013

Ihr Pfarrer Clemens Baumert mit dem Pfarrgemeinderat

Sprechstunden/Beratungen in Meerane

Bürgerpolizist

Jeden 1. Dienstag im Monat, 16 bis 17 Uhr, im Polizeiposten im Neuen Rathaus, Lörcher Platz 1, im Zimmer 2, Erdgeschoss, mit einem Mitarbeiter aus dem Fachbereich Bürgerdienste der Stadtverwaltung.

Nächste Sprechstunde: Dienstag, 5. Februar 2013

Volkssolidarität

Jeden 2. Dienstag im Monat, 9 bis 11 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörcher Platz 1, Konferenzraum II, 2. Stock.

Im Januar 2013 findet keine Sprechstunde statt. Nächste Sprechstunde: 12. Februar 2013

Friedensrichter

Jeden 3. Dienstag im Monat, 16 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5, 1. Etage, Zimmer 25, Tel. 03764 16844.

Nächste Sprechstunde: Dienstag, 15. Januar 2013

Seniorenbeauftragte

Jeden 2. Donnerstag im Monat, 13 bis 16 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5. Die Sprechstunde führt die Seniorenbeauftragte der Stadt Meerane Gisela Tegler durch.

Nächste Sprechstunde: Donnerstag, 14. Februar 2013

Behinderten-Beratung

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 9 bis 11.30 Uhr und jeden 3. Donnerstag im Monat von 14 bis 16.30 Uhr im Vereinshaus, Amtsstraße 5, Erdgeschoss.

Telefonische Anfragen und Terminvereinbarungen mit der Sozialarbeiterin Jacqueline Pröhl sind unter Tel. 03763 52777 möglich. Die Mitarbeiterin der Beratungsstelle bietet bei mobilitätseingeschränkten Menschen auch Hausbesuche an, für die Stadt Meerane und die umliegenden Gemeinden.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Jeden Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5. Die Sprechstunde führt die Mitarbeiterin Claudia Sehland vom Gesundheitsamt des Landkreises Zwickau durch.

Meeraner Bürgerverein (MBV)

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15.30 bis 16.30 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5

Nächste Sprechstunde: Dienstag, 5. Februar 2013

Sprechstunde der IG Metall

Jeden 4. Mittwoch im Monat 13 bis 14 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5

Das Vereinshaus in der Amtsstraße informiert

Das Vereinshaus, Amtsstraße 5, ist zu den folgenden Zeiten geöffnet:

Montag 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag 8.00 bis 16.30 Uhr

Mittwoch 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 8.00 bis 16.30 Uhr

Freitag nach Vereinbarung

Kontakt:

Tel. 03764 16844

e-mail: maz@meerane.de

Schuldnerberatung: Montag, 21. Januar, 4. Februar 2013, 13 bis 15 Uhr, Terminabsprache unter Tel. 03763 15819 möglich.

VdK Sachsen: jeden 4. Dienstag, 9 bis 11.30 Uhr

Warenkorb des dfb-Frauenzentrums: Ausgabe von Lebensmitteln für Menschen in Not jeden Dienstag von 13 bis 14.30 Uhr

Kostümfundus: jeden Donnerstag, 13 bis 16 Uhr und auf Anfrage, Tel. 03764 16844

IG Metall: jeden letzten Mittwoch im Monat, 13 bis 14 Uhr

Energieberatung Verbraucherzentrale Sachsen: 23. Januar 2013, 13 bis 15 Uhr. Telefonische Anmeldung unter 03764 16844. Beratungsgebühr 5 Euro.

Angebot „HALT“: jeden 1. Mittwoch im Monat 9 bis 12 Uhr

– Prüfung aller Bescheide des Sozialrechts
– Erstellen des erforderlichen Schriftwechsels, bis hin zur evt. Vorbereitung für das Sozialgericht. *Bitte beachten:* Keine Beratung im Januar 2013

Lohnsteuerhilfeverein: Terminabsprache unter Tel. 03763 40 47 747

Seidenmalerei: Ideen und Kreationen auf Seide, jeden Donnerstag von 10 bis 14 Uhr

Handarbeit/Stricken/Häkeln: jeden Mittwoch, ab 14 Uhr

Kaffeeeklatsch für Senioren: jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, 14 bis 15.30 Uhr

Kreativzirkel – Malen, Basteln, Zeichnen, kreatives Gestalten: jeden 1. und 3. Montag im Monat, 14 bis 15.30 Uhr

Senioren helfen Senioren – ehrenamtlicher Reparaturdienst: Tel. 03764 16844

Medizin nach Noten – sportliche Bewegung nach Musik: jeden 2. und 4. Montag im Monat 14 bis 15.30 Uhr

Treffen der Meeraner Ortschronisten

Die Meeraner Ortschronisten im Meeraner Bürgerverein treffen sich jeden Mittwoch von 14.30 bis 17.30 Uhr im Vereinshaus in der Amtsstraße 5.

SHG Aphasie und Schlaganfall

Die Selbsthilfegruppe Meerane/Crimmitschau für Aphasie und Schlaganfall trifft sich regelmäßig jeden 3. Mittwoch im Monat, 14 Uhr, in der Alten- und Krankenpflege Funk, Marienstraße 42 in Meerane. Alle Interessenten sind herzlich willkommen.

Kontakt:
Selbsthilfegruppe Meerane/Crimmitschau für Aphasie und Schlaganfall
Frank Preuß, Tel. 03764 70121.

Selbsthilfegruppe Parkinson

Die Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Werdau-Meerane lädt jeden 1. Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr zum Gruppentreffen in den Meeraner Diakonieverein, Marienstraße 16, ein. Alle Interessenten sind

zu den Treffen herzlich willkommen.

Kontakt:
Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Werdau-Meerane
Monika Streckenbach, Tel. 03761 73056

Sozialpädagogische Familienhilfe

Kontakt: Sozialpädagogische Familienhilfe, Glauchau, Lindenstraße 19. Termine können über Telefon 03763 400690 vereinbart werden.

Betreuungsverein Lebenshilfe

Der Betreuungsverein Lebenshilfe Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e.V., in Hohenstein-Ernstthal, August-Bebel-Straße 3, bietet Beratungen rund um das Thema Rechtliche Betreuung:

Sie wurden vom Gericht zum ehrenamtlichen Betreuer für Angehörige oder Bekannte bestellt? Sie möchten ehrenamtlich Betreuungen für Menschen übernehmen, die ihre Angelegenheiten nicht mehr selber erledigen können? Das Team des Betreuungsvereines bietet kostenlose Information und Hilfe zur Klärung von Problemen bei der Betreuer Tätigkeit an (Umgang mit Ämtern und Behörden, Information zur Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und ähnliches).

Telefonische Information oder Terminvereinbarung unter 03723 629687.

Suchtberatung / Psychosoziale Beratungsstelle

Regionalverband Sucht e.V., Beratungsstelle Meerane, Schwanefelder Straße 5, Tel. 03764 79180, Fax: 03764 791818, e-Mail: SBBmeerane@msn.com, Montag: 13–18 Uhr, ab 18 Uhr Gruppe, Dienstag: 8–13 Uhr, ab 18 Uhr Gruppe, Mittwoch: nach Vereinbarung, Donnerstag: 13–18 Uhr, ab 18 Uhr Gruppe, Freitag: 8–12 Uhr.

Der Freundeskreis Glauchau/Meerane trifft sich jeden Mittwoch, ab 18 Uhr, zur Gruppenstunde. Bereits ab 16.30 Uhr bietet der Vorstand eine Sprechstunde für alle Interessenten an.

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)

Sehr geehrte Tierbesitzer,

bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Meldestichtag zur Veranlagung des Tier-

seuchenkassenbeitrages für 2013 war der 01.01.2013. Die Meldebögen wurden Ende Dezember 2012 an die uns bekannten Tierbesitzer versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2013 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 16 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz (SächsAGTierSG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden. Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt angezeigt werden.

Bitte unbedingt beachten:

Nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-sachsen.de.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, Befunde, entsorgte Tiere usw.) einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts

Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Tel: 0351 / 80608-0, Fax: 0351 / 80608-35

E-Mail: info@tsk-sachsen.de

Internet: www.tsk-sachsen.de

Blutspendeaktionen in Meerane

Ein Thermobecher für alle Blutspender im Januar

Blutkonserven werden das ganze Jahr über unabhängig von Wochentagen oder der Jahreszeit benötigt. Blut spenden kann man im Alter von 18 bis 70 Jahren (Neuspender bis 65 Jahre). Mitzubringen sind nur der Personalausweis und der Wille zu helfen. Bei jedem Blutspendetermin werden die Spender von einem Arzt und fachlich geschultem Personal betreut. Getränke sowie ein stärkender Imbiss stehen für jeden Spender zur Verfügung.

Gönnen Sie sich unterwegs ein Heißgetränk in der kalten Jahreszeit – wir belohnen jede Blutspende im Januar mit einem exklusiven Thermobecher.

Der DRK-Blutspendedienst wünscht ein frohes und gesundes neues Jahr 2013!

Nächste Blutspendetermine in Meerane:

- Freitag, 11. Januar 2013, 15 bis 19 Uhr:
„Lindenschule“ Grundschule, Oststraße 51
 - Freitag, 1. Februar 2013, 15 bis 19 Uhr:
Europäisches Gymnasium Meerane, Pestalozzistraße 25
 - Donnerstag, 7. Februar 2013, 14 bis 18 Uhr:
Feuerwache, Rosa-Luxemburg-Straße 26
- Ausweichtermine unter www.blutspende.de oder über das Infotelefon 0800/ 11 949 11 (Festnetz kostenfrei).



Stadt Meerane

Sonderveröffentlichung zu aktuellen Baumaßnahmen

Abbruch der ehemaligen Industrieanlage ALWO

Auf dem Gelände der ehemaligen Industrieanlage ALWO (Altenburger Wollspinnerei) in der Schmiederstraße wurde in der Woche ab 17. Dezember 2012 das Hauptgebäude abgebrochen. Baubeginn für die Gesamtmaßnahme war am 3. September 2012, zuerst verschwanden die Garagen, der ehemalige Wollschuppen und die ehemalige Produktionshalle (Shed-Halle).

Erhalten bleibt der Fabrikschornstein der ehemaligen Mechanischen Weberei der Fa. C.F. Schmieder (1870/71) in der Schmiederstraße 2 als zu schützendes Kulturdenkmal.

Der Abbruch der ehemaligen Industrieanlage ALWO ist eine Revitalisierungsmaßnahme, die in das EFRE-Förderprogramm (Europäische Fonds für Regionale Entwicklung) aufgenommen wurde und mit 75% gefördert wird.

Unsere Fotos zeigen das Abbruchgeschehen der vergangenen Wochen:



Das Gelände der ehemaligen Industrieanlage ALWO am 10. Oktober 2012.



Stand der Abbrucharbeiten am 5. November 2012.



Aufbau des Spezialbaggers am 14. Dezember 2012.



Abbruchbeginn des Hauptgebäudes am 17. Dezember 2012.



Abbruchgeschehen am 18. Dezember 2012.



Blick aus Richtung Schmiederstraße am 18. Dezember 2012.



Stand der Abbrucharbeiten am 19. Dezember 2012.



Abbruchgeschehen am 20. Dezember 2012.



Abbruchgeschehen am 21. Dezember 2012. Die Arbeiten zur Bäumung des Abbruchmaterials gingen am 7. Januar 2013 weiter.



Veränderte Stadtansichten: Auch aus Richtung Leipziger Straße bietet sich nun ein neuer Blick auf das Gelände. Fotos: Löhr, kaba, Hönsch



WELCOME TO SAXONY

2013

SACHSENRING

eni MOTORRAD GRAND PRIX DEUTSCHLAND

Sichern Sie sich Ihr Ticket JETZT!

12. bis 14. Juli

Tickets unter: 03723 / 49 99 11 oder www.sachsenring-gp.de

2013 veranstalten, mit der SRM - Sachsenring-Rennstrecken-Management GmbH, die Kommunen (Landkreis Zwickau, Lichtenstein, Oberlungwitz, Hohenstein-Ernstthal, Gersdorf und Bernsdorf) rund um den traditionsreichen Sachsenring schon zum zweiten Mal den "eni Motorrad Grand Prix Deutschland". Nachdem es 2012 zur Vertragsunterzeichnung mit der Dorna Sports, dem internationalen Rechteinhaber der MotoGP Weltmeisterschaft, kam, wird das größte Sport-Event Deutschlands bis einschließlich 2016 als stärkster Wirtschaftsfaktor der Region erhalten bleiben. Die Tradition am Sachsenring und die Verbundenheit der Fans wird auch 2013 wieder für unvergessliche Gänsehaut-Momente sorgen. Wenn Sie selber einmal live vor Ort sein möchten, dann sichern Sie sich Ihr Ticket jetzt unter 03723 / 49 99 11, oder online unter www.sachsenring-gp.de und seien Sie mit dabei, wenn es wieder heißt "Gentlemen, start your engines". Weitere Vorverkaufsstellen, wie die Stadtinformation in Hohenstein-Ernstthal und die JF Motorsport Consulting GmbH in Oberlungwitz, entnehmen Sie bitte unserer Internetseite.

www.sachsenring-gp.de



Bereitschaft für Notfälle

Vermittlung des ambulanten ärztlichen Bereitschaftsdienstes: (0375) 19222

▼ Ärzte (Dienst von 7.00–19.00 Uhr)

12. 1.: Frau DM M. Driesel, Talstraße 27, Glauchau, Telefon 03763 2067

13. 1.: Herr F. Möckel, Kirchgasse 2–4, Meerane, Telefon 03764 2229

19. 1.: Herr Dr. A. Rauch, Glauchauer Straße 24, Waldenburg, Telefon 037608 3202

20. 1.: Herr DM H. Schmidt, Leipziger Platz 8, Glauchau, Telefon 03763 14656

26. 1.: Herr Dr. L. Kramer, Poststraße 7, Meerane, Telefon 03764 2446

27. 1.: Frau D. Seidel-Pullwitt, Hauptstraße 61, Glauchau, Telefon 03763 779621

2. 2.: Frau R. Ehrler, Chemnitzer Straße 72, Meerane, Telefon 03764 4253

3. 2.: Herr Dr. Th. Bengs, Virchowstraße 18, Glauchau, Telefon 03763 431070

▼ Zahnärzte (Dienst von 9.00–11.00 Uhr)

12./13. 1.: Frau Dipl.-Stom. B. Schäfer, Leipziger Platz 11, Glauchau, Telefon 03763 3030

19./20. 1.: Herr Dipl.-Stom. U. Schäfer, Leipziger Platz 11, Glauchau, Telefon 03763 3030

26./27. 1.: Herr Dipl.-Stom. B. Schimmel, A.-Bebel-Straße 31, Meerane, Tel. 03764 2361

2./3. 2.: Frau Dipl.-Stom. H. Schimmel, A.-Bebel-Straße 31, Meerane, Telefon 03764 2361

▼ Apotheken

12./13. 1.: Bären-Apotheke (Ärztehaus), Glauchau, Wettiner Straße 64, Telefon 03763 17850

19./20. 1.: Apotheke der Unterstadt, Glauchau, Karlstraße 1, Telefon 03763 2000

26./27. 1.: Ahorn-Apotheke, Waldenburg, Altenburger Straße 83, Telefon 037608 28415

2./3. 2.: Stadt-Apotheke, Glauchau, Quergasse 3, Telefon 03763 15123

▼ Feuer

Notruf 112

▼ Polizei

Notruf 110

Polizeiposten Meerane, Telefon 18 66 77

Polizeirevier Glauchau, Tel. (03763) 640

▼ Bestattungen

Kinzel-Nürnberg, Chemnitzer Straße 21, Telefon 2050

Manuela Heinke, Chemnitzer Straße 5, Telefon 4655

▼ Bereitschaftsdienst der Stadtwerke

Erdgas: (0 37 64) 79 17 40

Strom/Straßenbeleuchtg: (0 37 64) 79 17 20

Fernwärme: (0 37 64) 79 17 60

▼ Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Regionaler Zweckverband

Wasserversorgung

Bereich Lugau-Glauchau

Havarietelefon 24h: (0 37 63) 40 54 05

Internet: www.rzv-glauchau.de

▼ Abwasserentsorgung

AZV Götzenthal,

Telefon (01 72) 3 71 47 51